



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 9/2026 26. Februar 2026

52. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Stadt Gaggenau

**Landtagswahl am 8. März -
Wählen gehen und
mitbestimmen!**



Foto: Daniela Albring

**Noch Karten erhältlich:
„Der Bär, der nicht da war“
5. März, 15.30 Uhr, Jahnhalle**

HERZLICHE EINLADUNG

zu den Seniorennachmittagen der Stadt Gaggenau



Abbildung: Shutterstock

jeweils 14.30 Uhr bis ca. 17 Uhr

Samstag, 14. März

Bad Rotenfels – in der Festhalle

Samstag, 21. März

Oberweier – in der Eichelberghalle

Samstag, 21. März

Freiolsheim – in der Mahlberghalle

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres. Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 bis 19 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000

oder: <https://www.kvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 28. Februar/Sonntag, 1. März

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a, Iffezheim
07229 185980

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 28. Februar

Cäcilien-Apotheke, Hauptstraße 64, Baden-Baden 07221 7469

Sonntag, 1. März

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30, Ottenau 07225 70304

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140

Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes

Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung

bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,

August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,

info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, n.ludwig@gaggenauer-altenhilfe.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 685108.

Das Büro ist in der Willy-Brandt-Str. 21.

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden

E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.

Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol/ Medikamente) und deren Angehörige. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Alle weiteren Informationen erhalten Interessenten unter Tel. 07225 970165 oder 07225 9700025.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,

Gemeindehaus St. Josef,

August-Schneider-Str. 17.

Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).

info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfevermittlung der Stadt Gaggenau, bei der Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen

Tel. 07225 962-800

E-Mail: hilver@gaggenau.de

Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store oder über die Webseite app.hilver.de

Am Sonntag, 8. März, wird der neue Landtag von Baden-Württemberg gewählt

Die Landtagswahl rückt näher. Im Wahlamt der Stadt Gaggenau laufen deshalb seit einigen Wochen die Vorbereitungen auf Hochtouren: Knapp 4500 Wahlberechtigte haben bereits Briefwahl beantragt.

Allerdings hat bislang noch nicht einmal die Hälfte von ihnen ihre Unterlagen wieder zurückgeschickt. Die Stadtverwaltung ruft deshalb dazu auf, zeitnah zu Hause die beiden Kreuzchen zu setzen und die Briefwahlunterlagen zurückzusenden oder persönlich im Rathaus abzugeben. Auch der Einwurf in den Rathausbriefkasten ist möglich.

Im Vergleich zu den letzten Wahlen sei bei der Briefwahl noch Luft nach oben, sagt Wahlleiterin Tanja Riedinger. „Zum jetzigen Zeitpunkt hätten wir mit mehr Briefwählern gerechnet.“

Insgesamt sind in Gaggenau 20.554 Bürgerinnen und Bürger wahlberechtigt. 1090 Personen dürfen erstmals bei einer Landtagswahl mitentscheiden. „Wir hoffen, dass viele Jungwähler ihre Chance nutzen und wählen gehen“, so Riedinger.

Wahlwerbung bei Erst- oder Seniorwählern

Viele Erstwähler haben in den vergangenen Tagen Post von Kandidaten und Parteien erhalten und sich gefragt, woher diese ihre Adresse haben. Nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) sind Kommunen verpflichtet, Auskünfte aus dem Melderegister zu erteilen, sofern keine Auskunftssperre eingetragen ist.

Bislang haben drei Parteien entsprechende Datensätze angefordert – nicht nur zu Erstwählern, sondern auch zu Seniorwählern.

Einmal jährlich weist die Stadt darauf hin, dass Bürgerinnen und Bürger der Weitergabe ihrer Daten nach Paragraph 50 BMG widersprechen können.

Briefwahlunterlagen jetzt zurückschicken

Wer seinen Wahlbrief mit der Post verschickt, sollte ihn möglichst frühzeitig aufgeben, spätestens so, dass die Post ihn



Nach Schließung der Wahllokale wird öffentlich ausgezählt.

am Donnerstag, 5. März 2026, mitnehmen kann. Ab Freitag, 6. März 2026, sollten die Wahlbriefe am besten direkt im Gaggenauer Rathaus abgegeben oder eingeworfen werden. Die Übergabe am Wahltag in einem normalen Wahllokal ist dagegen nicht möglich. Wahlbriefe, die am Wahltag nach 18 Uhr eingehen, dürfen bei der Auszählung nicht mehr berücksichtigt werden.

Kurzfristige Beantragung der Briefwahlunterlagen

Briefwahlunterlagen können noch bis Freitag, 6. März 2026, 15 Uhr, beim Bürgerbüro beantragt werden. Bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung ist dies sogar noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, möglich. Ein Dritter, der dann die Briefwahlunterlagen beantragt oder abholt, muss eine schriftliche Vollmacht des Wahlberechtigten vorlegen. Dies gilt auch bei der Beantragung durch Ehegatten oder sonstige Angehörige.

Noch keine Wahlbenachrichtigung erhalten?

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, kann dennoch wählen gehen. Dazu reicht es aus, am Wahlsonntag den Ausweis mit ins Wahllokal zu nehmen. Alternativ können Personen, die die Wahlbenachrichtigung nicht erhalten haben, auch Briefwahl beantragen (schriftlich, per Mail an wahlen@gaggenau.de oder persönlich im Bürgerbüro). Wer unsicher ist, ob er überhaupt wahlberechtigt ist, kann sich auch unter wahlen@gaggenau.de melden.

Wählen in den Wahllokalen

In den Wahllokalen kann am Wahlsonntag von 8 bis 18 Uhr gewählt werden. Direkt danach wird ausgezählt, sodass voraussichtlich ab 20 Uhr mit dem Ergebnis gerechnet werden kann.

Was bedeutet das „Loch“ auf dem Stimmzettel?

Blinde und sehbehinderte Menschen sollen ihre Stimme ohne fremde Hilfe abgeben können. Dafür gibt es Stimmzettelschablonen. Damit erkennbar ist, wo sich Vorderseite und obere Seite des Stimmzettels befinden, verfügen alle Stimmzettel am rechten oberen Rand über eine einheitliche Tasthilfe in Form eines gestanzten Loches. Die Ausstattung mit dieser Tasthilfe ist in der Landeswahlordnung vorgeschrieben.

Berichterstattung von infratest dimap für die ARD

Die Basis für die Analysen der ARD-Berichterstattung bildet eine Nachwählerhebung (Exit Poll) am Wahltag durch das Institut infratest dimap. Als einer von 200 Wahlbezirken der repräsentativen Stichprobe wurde auch der Wahlbezirk 31 in der Merkurhalle in Ottenau ausgewählt. Die Wählerinnen und Wähler werden nach der Stimmabgabe von einem Mitarbeiter von infratest dimap angesprochen und gebeten, einen Fragebogen auszufüllen. Die Teilnahme ist freiwillig und anonym. Auf der Basis dieser Nachwählerhebung entsteht die 18-Uhr-Prognose, die nach Schließung der Wahllokale in der ARD präsentiert wird.



„Ich sorg für ein blühendes Gaggenau“: Die Stadtverwaltung lädt am heutigen Donnerstag, 26. Februar, um 18 Uhr zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Grünpatenschaften“ in den Bürgersaal ein. Die Stadt Gaggenau sucht Freiwillige, die sich bereit erklären, städtische Blumenbeete oder Kästen zu pflegen. Die Besucher sind eingeladen, mit den Ansprechpartnern aus der Umweltafteilung und der Stadtgärtnerei ins Gespräch zu kommen. Auch wer bereits Beete oder Blumenkästen für die Stadt pflegt, ist beim Info-Abend willkommen und darf sich über ein Starterpaket und Pflgetipps freuen. Diese werden an alle Grünpaten ausgegeben. Foto: Stadt Gaggenau

Ostermarkt und verkaufsoffener Sonntag: Der Frühling hält am 15. März Einzug

Ostermarkt, verkaufsoffener Sonntag und Frühlingsfest der Lebenshilfe locken am Sonntag, 15. März, in die Innenstadt.

Mehr als 60 Stände ziehen sich durch die Fußgängerzone und über den Marktplatz. Zu kaufen gibt es viel Österliches und Frühlingshaftes für Haus und Garten und kulinarische Genüsse. Auch der Osterhase wird erwartet – in Menschengröße. Außerdem stellen der Arbeitskreis Umwelt und die Stadtwerke Gaggenau die Solarbotschafter vor. Der Ostermarkt und das Frühlingsfest



An mehr als 60 Ständen gibt es Frühlingshaftes zu kaufen.

beginnen um 11 Uhr, der Verkaufsoffene Sonntag geht von 12 bis 17 Uhr. Auftritte verschiedener Gruppen der Lebenshilfe bereichern den Aktionstag. Die Bastelgruppe der Lebenshilfe

verkauft liebevoll gefertigte Osterhasen und Hühner aus Stoff und Holz, Holzblumen, Vogelhäuser, Gänse, Ostereier und Fensterschmuck bereits am Freitag, 13. März, von 10 bis 17 Uhr, Samstag, 14. März, von 10 bis 16 Uhr sowie am Sonntag, 15. März, von 11 bis 18 Uhr.

Hinweis: Die untere Hauptstraße (Bereich St. Josef bis Murgtal-Center) wird anlässlich des Ostermarktes bereits am Samstag, 14. März, ab 13 Uhr für Autos gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Hirschstraße.

Städtische Seniorennachmittage in Bad Rotenfels, Oberweier und Freiolsheim

Die beliebten städtischen Seniorennachmittage finden in diesem Jahr wieder im März statt. Seit 2025 richtet die Stadtverwaltung jährlich drei Seniorennachmittage aus, verteilt auf zwei Samstage und jeweils in drei Ortsteilen.

Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und Bürgermeister Andreas Paul laden die ältere Generation am **Samstag, 14. März, sowie am Samstag, 21. März**, zu den diesjährigen Seniorennachmittagen nach Bad Rotenfels, Oberweier und Freiolsheim ein. In bewährter Tradition stehen dabei das persönliche Miteinander, das Wiedersehen alter Bekannter und das gemeinsame Verbringen eines gemütlichen Nachmittags im Mittelpunkt.



Die Seniorennachmittage bieten Zeit für Gespräche und Gemeinschaft (Archivbild).
Fotos: Stadt Gaggenau

Eingeladen sind alle Bürger ab 70 Jahren. Bei Kaffee und Kuchen besteht Gelegenheit zum Austausch, zudem erwartet die Gäste ein unterhaltsames Programm, das von den örtlichen Vereinen gestaltet wird.

Der erste Seniorennachmittag findet am Samstag, 14. März, in der Festhalle Bad Rotenfels statt. Am Samstag, 21. März, folgen die Veranstaltungen in der Eichelberghalle Oberweier sowie in der Mahlberghalle

Freiolsheim. Beginn ist jeweils um 14.30 Uhr, eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Alle Senioren sind herzlich willkommen.

OB Michael Pfeiffer und BM Andreas Paul liegt es besonders am Herzen, den älteren Mitbürgern diese Begegnungen zu ermöglichen. Die Seniorennachmittage sollen Raum für schöne gemeinsame Stunden bieten und sind zugleich ein Zeichen des Dankes an all jene, die über viele Jahre hinweg zum Aufbau und zur Entwicklung der Stadt Gaggenau beigetragen haben.

Hinweis: Wer keine Möglichkeit hat, selbst zum Seniorennachmittag zu kommen, kann über die Hotline Tel. 07225 962800 von hilver (digitale Nachbarschaftshilfe) einen Fahrdienst anfragen.

Baum wird gefällt: Zeitweise Sperrung der Winkelstraße/Bergstraße

Aus Sicherheitsgründen muss am Ortseingang von Winkel eine absterbende Kastanie gefällt werden.

Die Arbeiten finden am Freitag, 27. Februar, im Laufe des Vormittags an der Bergstraße statt.

Für die Fällung muss die Straße mehrmals kurzzeitig vollgesperrt werden. Eine Durchfahrt ist möglich,

allerdings ist mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Kinder bringen Farbe in die Innenstadt: Malwettbewerb startet

Die Werbegemeinschaft Lebendiges Gaggenau ruft zu einem großen Malwettbewerb für Kinder auf. Ziel der Aktion ist es, Kreativität zu fördern und gleichzeitig die Innenstadt von Gaggenau mit bunten Kunstwerken zu beleben.

Unter dem Motto „Kinder machen die Innenstadt bunt“ sind junge Künstler eingeladen, Bilder zu den Themen „Frühling in der Stadt“, „Ostern“, „Der Osterhase in der Stadt“ oder „Die

Stadt wird bunt“ zu gestalten. Die eingereichten Werke werden anschließend in den Schaufenstern der Innenstadt ausgestellt und tragen so zu einer farbenfrohen Atmosphäre bei. Die Bilder sollen im Format A4 eingereicht werden. Einsendeschluss ist Samstag, 7. März. Abgegeben werden können die Werke bei Buchhandlung Bücherwurm, To-Bee, Jeans Box und Modehaus Z. Müller. Wichtig ist, dass Name und Kontaktmöglichkeit auf der

Rückseite des Bildes vermerkt werden. Denn unter allen Teilnehmenden werden Gutscheine verlost, beispielsweise für die Buchhandlung Bücherwurm oder für ein Eis in der Innenstadt. Mitmachen lohnt sich also doppelt: für die Freude am Malen und die Chance auf einen Gewinn. Die Werbegemeinschaft hofft auf viele kreative Beiträge und darauf, gemeinsam mit den Kindern die Innenstadt in ein buntes Frühlingsbild zu verwandeln.



Malwettbewerb: Gaggenau wird bunt.
Foto: pixabay

Einzugsermächtigungen jetzt auch online möglich

Privatpersonen, die regelmäßige Zahlungen an die Stadt von einem Bank-Konto abbuchen lassen möchten, müssen dafür kein Papierformular mehr ausfüllen und es an die Stadt zurückschicken. SEPA-Lastschrift-Mandate können jetzt online erteilt werden. Darauf weist die Stadtverwaltung hin. Daneben können die entsprechenden Formulare weiterhin heruntergeladen und auf Papier ausgefüllt werden.

„Die Möglichkeit, die Einzugsermächtigung online zu erteilen, bietet sowohl für den Bürger als auch für die Verwaltung einige Vorteile: Sie erleichtert für uns alle den Zahlungsverkehr und ist sicher“, erklärt Florian Mertens, Leiter der Stadtkasse. Egal, ob Grundsteuer, Hundesteuer oder Kindergartengebühren zu bezahlen sind oder sich die Bankverbindung ändert: Das SEPA-Lastschrift-Mandat kann bequem mit dem Smartphone oder einem anderen Endgerät erteilt werden – von jedem Ort aus, also auch mal schnell auf dem Sofa.

So einfach geht es:

1. www.gaggenau.de/sepa aufrufen



Das Lastschriftmandat kann mit einem Endgerät von jedem Ort aus erteilt werden – auch auf dem Sofa. Foto: Stadt Gaggenau

2. persönliche Angaben mit E-Mail-Adresse und Buchungszeichen eingeben
3. Bestätigung per E-Mail erhalten

Die Gebühren- oder Steuerbescheide werden derzeit zusammen mit einem Papierformular für die Einzugsermächtigung verschickt. Die Schreiben sollen zusätzlich mit dem QR-Code versehen werden, der auf die entsprechende Seite auf der städtischen Homepage lenkt.

Die Stadt wirbt generell dafür, dass Bürger ein Lastschrift-Man-

dat erteilen, statt die Beiträge an die Stadt zu überweisen. Gerade wenn es um regelmäßige Beträge geht, sei dies praktisch. „Wir hatten schon häufiger Fälle, dass wir sehr kleine Beträge annehmen mussten, weil sie nicht rechtzeitig überwiesen wurden. Da fielen manchmal sogar Mahngebühren an, die die eigentliche Zahlungssumme überschritten. Durch eine Einzugsermächtigung lassen sich also auch unnötige Kosten vermeiden“, erklärt Florian Mertens. Zudem sind Erstattungen schneller möglich.

Konfrontiert werde die Stadtkasse häufiger mit der Sorge, dass die Stadt dann „ja alles abbuchen“ könne. Diesbezüglich kann die Stadtverwaltung beruhigen: Es erfolgen keine beliebigen Abbuchungen. Buß- oder Ordnungsgelder zum Beispiel werden nicht direkt eingezogen. Diese müssen von den betroffenen Bürgern aktiv überwiesen werden. Zudem können falsche Lastschrift-Buchungen über die Bank zurückgefordert werden.

Für Bürgerinnen und Bürger, die die digitalen Möglichkeiten nicht nutzen, werden vorerst weiterhin Formulare zum Herunterladen oder in Papierform angeboten. Diese müssen dann zur Stadtverwaltung gebracht oder geschickt werden. Gleiches gilt für Geschäftskunden. Sie können das Lastschriftmandat noch nicht online erteilen und müssen weiterhin ihre Unterschrift auf heruntergeladenen Vordrucken leisten.

Für bisher erteilte Lastschriftmandate besteht kein Handlungsbedarf. Sie laufen normal weiter.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Was bereitet Ihnen aktuell am meisten Sorgen für Ihre persönliche

Zukunft? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Am 8. März sind Landtagswahlen. Gehen Sie wählen?



Foto: Stadt Gaggenau

Bürgermeister Paul: Nächste Sprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Andreas Paul findet am **Donnerstag, 12. März**, von 14 Uhr bis 17 Uhr in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer 102) statt. Er steht insbesondere für Fragen und Anliegen

aus den Bereichen „Ordnung und Soziales“, „Bürgerservice, Tourismus und Kultur“ sowie „Finanzen“ zum persönlichen Gespräch zur Verfügung. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Telefon 07225 962-411.

Friedhöfe: Grünpflege beginnt

Auf den Friedhöfen beginnen in den nächsten Tagen die Grünpflegearbeiten. Die notwendigen Mäharbeiten können nur erfolgen, wenn keine Gegenstände weggeräumt werden müssen.

Die Urnenrasen- und Baumgräber sind ohne Bepflanzung ausgelegt, so dass sie über- oder ummäht werden können. Diese pflegefreie Grabform wird angeboten, um für Angehörige den Arbeitsaufwand und die Kosten so gering wie möglich zu halten. Die Stadtverwaltung bittet darum, dass Angehörige

die Andenken an den Gräbern selbst einsammeln, da sonst die Friedhofsverwaltung sämtlichen Grabschmuck entfernen muss. Bei dieser Grabart ist das Aufstellen von Schmuck an der Grabstätte nicht erlaubt. Das Ablegen einzelner Blumen ist möglich, sofern diese nicht gebunden sind. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis und Unterstützung.

Für Rückfragen und Informationen steht die Friedhofsverwaltung persönlich oder telefonisch gerne zur Verfügung unter Tel. 07225 962624.

Nachgefragt

Anzeige statt Konzessionsverfahren: Neues Landesgaststättengesetz bringt Erleichterungen

Seit Beginn des Jahres gilt das neue Landesgaststättengesetz (LGastG). Dies betrifft alle Betriebe und Vereine, die Getränke und/oder Speisen ausschenken. Die gravierendste Änderung: Es ist nun kein umfangreiches Antragsverfahren notwendig. Stattdessen reicht ein vereinfachtes Anzeigeverfahren. Das neue Gesetz unterscheidet zwischen Gewerbetreibenden und Vereinen sowie zwischen bestehendem Gaststättengewerbe und vorübergehenden gastronomischen Tätigkeiten. Fragen und Antworten dazu:

Was ändert sich, wenn das Konzessionsverfahren entfällt?

Vieles wird einfacher. Gastronomiebetriebe müssen im Rahmen der Gewerbeanmeldung schriftlich anzeigen, dass sie Getränke und/oder Speisen anbieten. Dies gilt auch für Vereine, die alkoholische Getränke anbieten wollen. Das bisher aufwendige Konzessions- und Erlaubnisverfahren ist damit Geschichte.

Was ändert sich noch?

Wer eine Gaststätte betreiben möchte, aber keine einschlägige Ausbildung besitzt, braucht neben der Gewerbeanmeldung einen Unterrichtsnachweis von der Industrie- und Handelskammer. Dabei geht es unter anderem um Hygienevorschriften und Jugendschutz. Wer eine einschlägige Berufsausbildung abgeschlossen hat, ist von dieser Pflicht befreit.

Wann unterliegen Vereine der Anzeigepflicht?

In der Regel nur, wenn sie alkoholische Getränke ausschenken, auch bei vorübergehenden Ausschank-Aktionen (zum Beispiel bei Festen oder Märkten).

Was, wenn ein Gewerbetreibender zu seinem Jubiläum Würstchen brät und Sekt ausschenkt?

Dann ist dies als besonderer Anlass zu werten. Egal, ob Buchhandlung, Modegeschäft, Autohaus oder Optiker: Der Gewerbebetrieb muss die geplante Aktion anzeigen – egal, um welche Art von Getränken es sich handelt.

Bis wann muss die Anzeige bei der Stadtverwaltung vorliegen?

Hier unterscheidet der Gesetzgeber zwischen Betreibern eines stehenden Gaststättengewerbes und vorübergehenden gastronomischen Tätigkeiten: Betreiber von Restaurants oder Cafés, also von stehenden Gaststättengewerben, müssen ihren Betrieb spätestens sechs Wochen vor der Eröffnung anmelden – am besten zusammen mit der Gewerbeanmeldung. Vereine oder Personen, die vorübergehend bei Festen oder Weihnachtsmärkten



Das neue Gesetz vereinfacht Vereinen die Organisation von Festen wie hier das Platzkonzert 2025.

ten bewirten, müssen die Stadt zwei Wochen vor Beginn des Festes darüber unterrichten. Diese Fristen müssen zwingend eingehalten werden. Ausnahmen sind in begründeten Fällen möglich.

Welche Informationen enthält die Anzeige für einen vorübergehenden Ausschank?

- Name und Kontakt einer verantwortlichen Person
- genaue Bezeichnung der Veranstaltung, des Ortes und des Zeitraums, in dem ausgeschenkt wird
- Art des Ausschanks oder der Speisen
- Angaben zum Anlass, aber auch zu Besonderheiten: Gibt es zum Beispiel Musik?

Was ist mit Nachtruhe, Jugendschutz und anderen Regelungen?

Diese werden von dem neuen Gesetz nicht berührt und bestehen weiter. Alle gesetzlichen Vorschriften, zum Beispiel zum Gaststättenrecht, Lärm- und Jugendschutz, Brandschutz und zur Nachtruhe müssen eingehalten werden. Die Gaststättenbehörde darf weiterhin eingreifen, wenn dies zum Schutz der Gäste notwendig ist.

Wo finde ich das Formular?

www.gaggenau.de – Rathaus online – Downloads

Für weitere Fragen steht die Abteilung Sicherheit und Ordnung per E-Mail an sicherheit-ordnung@gaggenau.de zur Verfügung.

Schutzmaßnahmen für Kröten, Frösche und Molche - Bitte um Rücksicht

Die ersten Kröten, Frösche und Molche machen sich bald schon wieder auf den Weg zu ihren Laichplätzen. Deshalb laufen die Schutzmaßnahmen der Stadt wieder an. Autofahrer werden gebeten, jetzt besonders aufmerksam zu fahren – besonders, wenn es warm und feucht ist.

Eine größere Maßnahme gibt es wie in jedem Jahr am Reißweg in Ottenau. Dort stellt die Lebenshilfe für die Stadt einen 600 Meter langen Amphibienzaun auf, und rund 30 ehrenamtliche Helfer sammeln die Tiere regel-

mäßig ein und bringen sie zu ihren Laichplätzen. Dauerhaft werden Kröten, Frösche und Molche am Waldseebad umgelenkt. Dort ist die Schutzanlage fest installiert. Und in Michelbach macht der Landkreis Rastatt die Verkehrsteilnehmer auf die Kröten-Wanderung aufmerksam.

Dass Amphibien zunehmend auf Schutz angewiesen sind, belegen die Zahlen in Ottenau. Im vergangenen Jahr sammelten die Ehrenamtlichen an dem 600 Meter langen Zaun nur 219 Tiere ein. Einen Tiefstand gab es



Sind auf Rücksichtnahme angewiesen: Kröten auf dem Weg zu ihren Laichplätzen.

2024: Damals konnten nur 32 Tiere gerettet werden. Zum Vergleich: Im Jahr 2017 waren an

der Stelle 1020 Tiere gefunden worden. Die Zahl sank danach rapide.

„Allgemein ist es viel zu trocken, und es gibt viel zu wenig Nahrung für die Tiere“, nennt die Stadtverwaltung Gründe. Die Technischen Betriebe füllen deshalb das Laichgewässer in Ottenau mit Wasser auf, und im Rahmen des Biotopverbundplanes werden wieder Lebensräume geschaffen. Doch auch Verkehrsteilnehmer können einen kleinen Beitrag leisten: „Fahren Sie bitte langsam, so dass die Tiere sicher an ihre Laichgewässer kommen.“

Seniorenessen in Selbach geht in die zweite Runde: Gemeinsam genießen am 29. März

Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr laden Christoph Kist, Alexander Kist und Florian Herrmann erneut zum gemeinsamen Seniorenessen ein: am Sonntag, 29. März, um 12.15 Uhr in der Siegfried-Hammer-Halle in Selbach.

„Das erste Seniorenessen hat gezeigt, wie wichtig solche Begegnungen sind“, erklärt Kist. „Es ist auch schön zu sehen, wie viel Unterstützung wir von unseren Freunden und Familien erhalten.“ Ohne die vielen frei-

willigen Helferinnen und Helfer wäre das nicht zu stemmen. Das Angebot ist wieder kostenlos. Die drei Initiatoren bereiten ein mehrgängiges Menü aus frischen Zutaten zu, die sie von ihren Partnern zur Verfügung gestellt bekommen. Zu den Unterstützern zählen unter anderem Deckers Biohof, Edeka Huck und die Metzgerei Krug. Das Seniorenessen bietet Raum für Gespräche, Begegnungen und neue Kontakte in geselliger Atmosphäre. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren



Das Dreiergespann kocht wieder für Senioren. Foto: privat

aus Selbach und Umgebung ab etwa 65 Jahren – wobei die Veranstalter dies bewusst großzügig handhaben: „Willkommen ist jede und jeder, der sich als Seniorin oder Senior fühlt.“

Anmeldungen für das zweite Seniorenessen sind ab Freitag, 27. Februar, möglich – telefonisch unter 07225 1839030 oder per E-Mail an seniorenessen@bennosundheinrich.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Termine in diesem Jahr sind geplant.

Lesung zum Weltfrauentag mit Evelyn Höllrigl Tschakner am 14. März in Bühl

Der Weltfrauentag, der jährlich am 8. März begangen wird, bietet Anlass, über Gleichberechtigung und gesellschaftliche Strukturen ins Gespräch zu kommen.

Die Gleichstellungsbeauftragten der Region greifen diesen Impuls 2026 bewusst zeitversetzt auf: Aufgrund der Landtagswahl findet die begleitende Veranstaltung nicht am eigentlichen Aktionstag, sondern eine Woche später statt. Am Samstag, 14. März, um 18 Uhr ist die Journalistin und Autorin Evelyn Höllrigl Tschakner im Fried-

richsbau zu Gast und liest aus ihrem Spiegel-Bestseller „The Daily Feminist“.

Die Lesung wird gemeinsam von den Beauftragten für Chancengleichheit sowie den Gleichstellungsbeauftragten der Städte Bühl, Baden-Baden, Gaggenau und Rastatt sowie des Landkreises Rastatt organisiert. Mit der Abendveranstaltung anstelle des bisherigen Frauenfrühstücks richten die Organisatorinnen ihr Format zum Weltfrauentag neu aus.

In ihrem Buch „The Daily Feminist“ versammelt Höllrigl

Tschakner, die als freie Journalistin und Autorin arbeitet, 199 konkrete Handlungstipps für Gleichberechtigung im Alltag. Sie zeigen, wie bereits kleine Veränderungen im Alltag eine spürbare Wirkung entfalten können.

Thematisiert werden unter anderem ungleiche Job- und Gehaltsaussichten, problematische Sprach- und Schönheitsnormen sowie Benachteiligungen in Medizin und Sexualität. Der Ansatz des Mikrofeminismus verdeutlicht, wie alltägliche Gesten und leicht

umsetzbare Strategien dazu beitragen können, bestehenden Ungerechtigkeiten bewusst entgegenzutreten.

Tickets für die Veranstaltung sind für 10 Euro im Bürgerhaus Neuer Markt zu den Öffnungszeiten der städtischen Einrichtung sowie unter www.reservix.de erhältlich. Inbegriffen ist ein (alkoholischer oder alkoholfreier) Cocktail nach Wahl. Der Ticket-Service im Bürgerhaus ist montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr geöffnet, montags und dienstags von 14 bis 16 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 18 Uhr.

AVG-Bauarbeiten: Bahnübergänge in Bad Rotenfels gesperrt

In Bad Rotenfels werden die beiden Bahnübergänge Weinbrennerstraße und Alban-Stolz-Straße erneuert. Deshalb kommt es an den kommenden beiden Wochenenden zu Sperrungen für Fußgänger und PKW-Fahrer. Die Albtl-Verkehrs-Gesellschaft hat einen Schienenersatzverkehr eingerichtet.

Die Arbeiten am Bahnübergang Weinbrennerstraße finden von Donnerstag bis Mittwoch, 26.

Februar bis voraussichtlich 4. März, statt. Am Bahnübergang Alban-Stolz-Straße sind die Arbeiten von Donnerstag bis Dienstag, 5. bis voraussichtlich 10. März, geplant. An beiden Übergängen müssen sich Anwohner und Verkehrsteilnehmer zudem auf vor- und nachbereitende Arbeiten einstellen. Wie die AVG ankündigt, sind Bauarbeiten auf der Stadtbahnlinie S8 zwischen Rastatt und Hilpertsau geplant. Wovon

Fahrgäste aus Gaggenau direkt betroffen sind:

- Von Freitag, 27. Februar, ab 19.30 Uhr bis Freitag, 13. März, 4 Uhr, fährt ein Ersatz-Bus für die S8 von Hilpertsau über Gernsbach nach Rastatt. Die Haltepunkte in Gaggenau werden angefahren.
- In der Nacht von Samstag auf Sonntag, 28. Februar auf 1. März, ab etwa 23 bis 4 Uhr fahren zusätzlich nicht die S7 und S8 zwischen Rastatt

und Karlsruhe. Es gibt Ersatzverkehr zwischen Karlsruhe Hauptbahnhof (Vorplatz) bis Forbach.

- In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag, 4. auf 5. März, entfallen zudem zwischen 22 und 4 Uhr die S7 und S8 zwischen Rastatt und Karlsruhe Tullastraße.

Weitere Informationen erteilt die AVG online unter avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft

Senioren und Radfahrer: Sicher im Straßenverkehr

Senioren und Radfahrer sind im Straßenverkehr besonders gefährdet, besonders im Winter, wenn es oft dämmrig oder dunkel ist. Die Polizei gibt einige Tipps, wie sich Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr schützen können.

Für Fußgänger gilt:

- Gehwege nutzen, Radwege und Fahrbahn meiden.

- Straße nur an sicheren Übergängen, wie Ampel, Zebrastreifen überqueren
- Blickkontakt suchen und Handzeichen geben, bevor sie die Straße überqueren.
- Helle Kleidung oder Reflektoren tragen
- Hilfsmittel nutzen, wenn nötig. Ein Rollator erhöht die Sicherheit.

Für Fahrradfahrer gilt:

- Immer einen Helm tragen. Er schützt vor schweren Kopfverletzungen.
- Helle, reflektierende Kleidung wählen.
- Ein seniorengerechtes Fahrrad nutzen (z. B. mit tiefem Einstieg) für sicheres Auf- und Absteigen.
- Nach Möglichkeit Radwege

nutzen.

- Tempo anpassen.
- Das Polizeipräsidium Offenburg bietet speziell für Senioren kostenlose Präventionsveranstaltungen zum Thema Verkehrssicherheit an. Terminanfragen können unter Tel. 0781 211041 oder per E-Mail an offenburg.pp.praeventation@polizei.bwl.de gestellt werden.

Begleitetes Reisen: Mit Unterstützung

Der DRK-Kreisverband Bühl-Achern e. V. bietet auch 2026 wieder begleitete Gruppenreisen speziell für Senioren an.

Ehrenamtliche Reisebegleiter kümmern sich von Anfang an um alles – von der Abholung zu Hause über Gepäckservice und Check-in bis zur Betreuung vor Ort. Im Angebot stehen eine Busreise nach Bad Kissingen (September) sowie zwei Flugreisen: im Juni nach Gran Canaria und Anfang Oktober nach Mallorca – jeweils mit Aufenthalt in ausgewählten Vier-Sterne-Hotels. Ziel ist es, älteren Menschen eine sichere, komfortable und gesellige Urlaubsreise zu ermöglichen.

Informationen zu Terminen, Hotels und Leistungen gibt Doris Schmith-Velten, Tel. 07223 9877504. Zudem stellt das DRK die Reisen bei den „Bühler Gesundheitstagen“ am Sonntag, 15. März, um 12.30 Uhr im Bürgerhaus Neuer Markt vor.

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 28. Feb., 8 bis 13 Uhr

Realschule Bad Rotenfels verkauft selbst gebackenen Kuchen

Mi., 4. März, 10 bis 16 Uhr

Familie Schaaf bietet Osterdeko, Kinderspielzeug, Fotokarten, etc., an



Veranstaltungen vom 26. Februar bis 8. März

Freitag, 27. Februar

20 Uhr, **Viel Lärm um alles - Rock-'n'-Roll-Geschichten**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturbüro

Samstag, 28. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

15 Uhr, **Filzkurs**, Musikschule
18 Uhr, **Get on Stage! - Band-Contest Finale**, klag-Bühne, Veranstalter: Musikschmiede und Kulturbüro

Samstag, 28. Februar und Sonntag, 1. März

10 Uhr, **Analoges Tischeisenbahn-Wochenende**, Unimog-Museum

Sonntag, 1. März

10 Uhr, **Musik tut Gutes mit Pianistin Diana Brekalo**, Gemeindefsaal St. Marien

18 Uhr, **Vokal-Ensemble: Belcanto Harmonists**, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Kulturring

Mittwoch, 4. März

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

Donnerstag, 5. März

15 Uhr, **Vorlesen mit Onilo**,

Stadtbibliothek

15.30 Uhr, **Kulturrausch für Kids - Der Bär, der nicht da war**, Jahnalle, Veranstalter: Kulturbüro

Freitag, 6. März

16 Uhr, **Feierabend-Kräuterwanderung**, Treffpunkt wird kurzfristig mitgeteilt, Veranstalter: Wanderführerin Angelika Heitz

20 Uhr, **Quichotte - Alles echt**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Samstag, 7. März

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

10 Uhr, **Mini-Musik**, Hans-Thoma-Schule (10 und 11 Uhr) und Musikschule (10.30 Uhr)
20 Uhr, **Gunzi Heil - Solo**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Ausstellung „Ecce Homo“ von Hilke Turée bis 19. April, Gemeindehaus St. Marien, dienstags und donnerstags von 9 bis 17 Uhr sowie an Sonntagen jeweils eine halbe Stunde vor den Gottesdiensten bis 17 Uhr.

Termine **kind**genau^{ev} und **JuFaZ** Gaggenau

Interaktives Abenteuer für Kinder im JuFaZ

Am Fr., 6. März, findet im JuFaZ von 16 bis 19 Uhr ein spannendes Pen & Paper-Abenteuer „Der Wilde Pfotenclub“ statt. Kinder ab acht Jahren schlüpfen in die Rollen ihrer tierischen Helden und gehen gemeinsam auf Entdeckungsreise. Wer von dem Abenteuer nicht genug bekommen kann, kann am Fr., 13.

März, 16 bis 19 Uhr, in das Abenteuer „Der Wilde Pfotenclub 2: Geisterstunde“ eintauchen und mit Papier, Stift und Würfel eine packende Abenteuergeschichte erleben. Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf max. fünf Kinder begrenzt.

Anmeldung:
jessica.wagner@kindgenau.de

Boxtraining mit Furkan

Im JuFaZ findet jeden Dienstag und Donnerstag von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr ein Boxtraining für Kinder und Jugendliche ab neun Jahren statt. Das Angebot ist für Anfänger, aber auch Kinder mit ersten Kenntnissen sind

willkommen. Boxhandschuhe werden gestellt, eigene können aber auch mitgebracht werden. Bitte saubere Turnschuhe und Trinkflasche mitbringen - und Spaß am Boxtraining. Ohne Anmeldung.

Treffen für alle Generationen

Jeden Montag findet im JuFaZ von 15 bis 20 Uhr ein Treff der Generationen statt. Bei Tee, Kaffee und Gebäck können sich Besucher auf ein gemütliches Miteinander und interessante Gespräche freuen. Tischkicker,

Billard und Gesellschaftsspiele stehen den Besuchern zur Verfügung. Von 16.30 bis 18 Uhr haben Kinder ab sechs Jahren außerdem die Möglichkeit, die Kreativ-Werkstatt im Haus zu besuchen.

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik und darstellende Kunst
Gaggenau



Mini-Musik: Bühne frei für die Jüngsten

Am **Sa., 7. März**, findet die „Mini-Musik“ mit drei Konzerten statt: um 10 Uhr und 11 Uhr in der Aula der Hans-Thoma-Schule sowie um 10.30 Uhr im Josef-Riedinger-Saal der Schule für Musik und darstellende Kunst. Im Anschluss können interessierte Kinder bis 13 Uhr in den Räumen der Musikschule Instrumente ausprobieren, die sie in den Konzerten gehört haben, und sich gemeinsam mit ihren Eltern über das Angebot informieren. Mitwirkende sind die Kinder der Musikalischen Früherziehung, die Instrumentalanfänger der Musikschule sowie – seit 15 Jahren – die Teilnehmer des Landesförderprogramms SBS (Singen-Bewegen-Sprechen) mit ihren Erzieherinnen. Am SBS-Programm beteiligen sich die städtischen Kindergärten Freiolsheim, Hörden und Oberweier, die Kindergärten St. Anna, St. Josef, St. Laurentius, St. Marien, St. Nikolaus, St. Michael, St. Antonius, die Evangelische Kin-

dertagesstätte Jahnstraße, das Kinderhaus Murgwichtel und der Waldkindergarten „Waldmummeln“. Die Kinder aus MFE und SBS präsentieren Verse und Lieder, die Instrumentalanfänger aus den Fachbereichen Flöte, Streicher, Bläser, Tasten und Zupfer sammeln erste Bühnenerfahrung. Die Gesamtleitung übernimmt Fachbereichsleiterin Gudrun Rademacher.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freilsheim

Am **Donnerstag, den 5. März 2026, 18:30 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freilsheim statt.

Die Sitzung findet statt: **Rathaus Freilsheim, Schwarzwaldhochstr. 31, 76571 Gaggenau**

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Antrag auf Ausscheidung aus dem Ortschaftsrat Freilsheim
3. Prüfung von Hinderungsgründen für den Eintritt in den Ortschaftsrat Freilsheim
4. Verpflichtung einer Ortschaftsrätin
5. „Blühendes Gaggenau“ - Information über städtische Grünpatenschaften -
6. Kreuzung am Friedhof Freilsheim (L613/K3705/Parkplatz Friedhof)
7. Anfragen der Ortschaftsräte
8. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

Mit freundlichen Grüßen

gez. Markus Dreixler
Ortsvorsteher Freilsheim

BEKANNTMACHUNG

Satzung über örtliche Bauvorschriften zu Einfriedungen und Sichtschutzanlagen („Einfriedungssatzung“)

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26. Januar 2026 den Aufstellungsbeschluss für den Erlass einer Satzung über örtliche Bauvorschriften zu Einfriedungen und Sichtschutzanlagen („Einfriedungssatzung“) nach § 74 LBO gefasst. Der räumliche Geltungsbereich der Einfriedungssatzung umfasst das gesamte Stadtgebiet Gaggenaus, soweit sich dieses im Geltungsbereich eines Bebauungsplans (§ 30 Abs. 1-3 BauGB) oder innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34

BauGB) befindet.

Gleichzeitig hat der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 26. Januar 2026 den Entwurf der Einfriedungssatzung gebilligt. Der Entwurf der Einfriedungssatzung mit Begründung kann während der Zeit vom **27. Februar 2026 bis einschließlich 30. März 2026** gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 74 Abs. 6 LBO auf der Internetseite der Stadt Gaggenau www.gaggenau.de direkt auf der Startseite unter der Rubrik „Bürgerservice online - Öffentliche Auslegungen“ (<https://www.gaggenau.de/oeffentliche-auslegungen.13737.htm>) eingesehen werden. Ebenso können die Unterlagen auf dem vom Land Baden-Württemberg genutzten UVP-Verbund-Portal unter folgendem Link abgerufen werden: <https://www.uvp-verbund.de/freitextsuche?action=doSearch&q=gaggenau&layer=zv&N=51.20&E=10.45&zoom=5>

Zusätzlich liegen die Unterlagen in diesem Zeitraum im Foyer des Rathauses Gaggenau im EG während der nachstehenden Dienststunden öffentlich aus:
Montag und Mittwoch: 9 bis 12 Uhr sowie 14 bis 16 Uhr, Dienstag und Freitag: 9 bis 12 Uhr, Donnerstag: 14 Uhr bis 18 Uhr
Während der Auslegungsfrist besteht die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Einfriedungssatzung zu unterrichten sowie Stellungnahmen abzugeben. Die Stellungnahmen sollen elektronisch an stadtplanung@gaggenau.de übermittelt werden. Sie können bei Bedarf auch auf anderem Weg (z. B. schriftlich oder mündlich zur Niederschrift) bei der Stadt Gaggenau abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Einfriedungssatzung unberücksichtigt bleiben können.

Gaggenau, 20. Februar 2026

gez. Michael Pfeiffer
Oberbürgermeister

Weitere öffentliche Bekanntmachungen

Weitere amtliche Bekanntmachungen:

- Wahlbekanntmachung mit Zusatz Anlage 14
finden Sie unter: <https://www.gaggenau.de/amtliche-bekanntmachungen.154548.htm>.

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Kultur

3. Gaggenauer Bluesfestival: Kraftvoller Groove im klag

Das 3. Gaggenauer Bluesfestival steht vor der Tür. Am Freitag und Samstag, 20. und 21. März, darf sich das Publikum auf mitreißende, facettenreiche Live-Musik in der klag-Bühne freuen. Nachdem bereits am Freitag mit den Rabbitears eine lokale und mit The Zac Schulze Gang eine internationale Größe zu hören sind, geht es mit „Blues-Rock from Southern Black Forest“ weiter: Am Samstag, 21. März, spielen ab 20 Uhr „Blue Deal“, Gewinner der „German Blues Challenge“ 2023 und Gewinner des „German Blues Award“ – Bestes Album 2024. Tom Vela zählt aktuell zu den besten Gitarristen der New-Blues-Genera-

tion in Deutschland. Die Synergie mit Jürgen Schneckenburger, Willi Macht und Altmeister Joe Fischer (ehemals Cadillac Blues Band) macht Blue Deal zu einem innovativen generationenübergreifenden Projekt. „Pulsierende Grooves, starke Gitarren-Parts und die extrem wandlungsfähige, raue Stimme“ ergeben laut dem Fachmagazin Blues Matters! „... gut geschriebene Songs von einer kreativen, aufstrebenden Band.“ Im Anschluss wird es eng auf der klag-Bühne. Kai Strauss kommt mit seiner um die Horn-Section erweiterten Band „The Electric Blues All Stars“ (Sextett GER/USA/UK). Kai Strauss gilt als einer

der besten europäischen Bluesgitarristen. Die Band bringt erdigen, groovenden, kraftvollen Blues auf die Bühne – direkt aus dem Herzen des Mississippi-Deltas in die Gegenwart. Mit unverkennbarem Gitarrenton, souligem Gesang und einer Band voller internationaler Spitzenmusiker verwandelt Strauss die klag-Bühne in ein vibrierendes Fest des Blues. Die Musiker sind virtuose Meister ihres Fachs und ergänzen Strauss' beeindruckende Performance mit kraftvollem Groove, mitreißenden Bläsersätzen und musikalischem Feingefühl. Strauss erhielt mehrere German Blues Awards und spielte auf renommierten



Kai Strauss kommt mit „The Electric Blues All Stars“. Foto: M. Pollert

Festivals von Europa bis in die Karibik. Und nun auch in Gaggenau. **Karten gibt es im städtischen Kulturbüro, in der Buchhandlung Bücherwurm Gaggenau und unter www.kulturrausch-gaggenau.de**

Neues aus der Stadtbibliothek



Neu aus dem cbt Verlag

Barnes, Jennifer Lynn **Deadly Little Scandals**

ISBN 978-3-570-31735-8

Standort: 5.2 Barn

Sawyer Tafts Suche nach ihrem leiblichen Vater führt sie tiefer in die Abgründe der Südstaaten-Gesellschaft, als sie je erwartet hätte. Spannend, geheimnisvoll und voller überraschender Wendungen ist Band 2 ein packender Page-turner für Leser ab 14 Jahren.

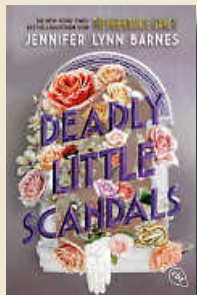


Foto: cbt Verlag

Neu erschienen im Heyne Verlag

Asher, Lauren **Love Arranged**

ISBN 978-3-453-42954-3

Standort: SL New Adult Ashe
Um ihr Blumengeschäft zu retten, geht Lily eine Fake-Beziehung mit dem ehrgeizigen Lorenzo ein – doch aus klaren Regeln werden schnell echte Gefühle. Romantisch, humorvoll und voller emotionaler Verwicklungen erzählt Band 3 von Liebe, Lügen und der Macht der Vergangenheit.



Foto: Heyne Verlag

Neuheit im Lyx Verlag

Dawson, April **Selling Dreams**

ISBN 978-3-7363-2575-3

Standort: SL New Adult Daws
Als ehrgeizige Top-Maklerin trifft Marissa Gallagher auf ihren eiskalten Rivalen Calder Bevin – und aus beruflicher Konkurrenz wird eine gefährliche Anziehung. Leidenschaftlich, prickelnd und voller Machtspiele ist diese Romanze ein mitreißendes Lesevergnügen.

Standort: 5.2 Barn



Foto: Lyx Verlag

Neuerscheinung bei Penguin Junior

Merveille, Christian **Eilig, so unglaublich eilig!**

ISBN 978-3-328-30444-9

Standort: 1 Merv

Ein Hase ist ständig in Eile und rennt durch den Tag, ohne innezuhalten. Auf seinem Weg übersieht er viele schöne Dinge und kommt schließlich erschöpft bei seinen Freunden an. Das Bilderbuch lädt dazu ein, über Tempo, Achtsamkeit und die Freude am bewussten Entdecken nachzudenken.



Grimm, Sandra

Der allerbeste Osterhase

ISBN 978-3-328-30430-2

Standort: 1 Papp. Grim

Ein fröhliches Mitmach-Osterbuch für Kinder ab 2 Jahren: Der kleine Hase Flo sucht Helfer, damit Papa Osterhase alle bunten Eier rechtzeitig verteilen kann. Mit lustigen Überraschungsklappen fördert die Geschichte Fantasie, Motorik und die Freude am Entdecken.



Fotos: Penguin Junior verlag

Kultur

COLLECTIVITY: Elektro-Pop-Jazz-Orchester

Ein speziell zusammengestelltes Elektro-Pop-Jazz-Orchester ist mit dem Gaggenauer Musikkollektiv COLLECTIVITY am Donnerstag, 12. März, um 20 Uhr in der klag-Bühne zu erleben.

An diesem Abend findet sich wieder eine wilde Mischung auf der Bühne zusammen. Alex Krieg hat die Multi-Instrumentalistin und Comedy-Musikerin Antje Schumacher mit ihrer großen Stimme geladen. Gemeinsam mit Jochen Seiterle, einem leidenschaftlichen Gitarristen mit einem breiten Spektrum an Musikstilen, treffen sie auf Claus Müller, der schon mit Fools Garden von Europa bis Asien unterwegs war, und Michael Heise am Bass, der schon für Nena, Weather Girls und Edo Zanki gespielt hat und in vielen Theater- und Musicalproduktionen mitwirkt. Neben eigenen Kompositionen interpretiert die Band bekannte und weniger bekannte Stücke

in eigenem Format. Sie bewegt sich in verschiedenen Genres von Soul, Pop, Blues, Electro bis Jazz und vermischt diese zu einem eigenen Sound. Jeder Song ist geprägt von dem Freiraum für Improvisation, Spontanität und Individualität der einzelnen Musikerinnen und Musiker. Mit dabei sind: Antje Schumacher (Vocals), Claus Müller (Drums), Michael Heise (Bass), Jochen Seiterle (Gitarre) und Alexander Krieg (Keyboards).



Die Tasten sind sein Element: Alexander Krieg. Foto: A. Krieg

Kulturrausch für Kids: Noch Karten erhältlich

Der „Bär, der nicht da war“ steht am Donnerstag, 5. März, auf dem Programm der Reihe Kulturrausch für Kids. Ab 15.30 Uhr spielt das Theater Herzeigen in der Jahnhalle die Geschichte von Oren Lavie.

Ein Bär findet einen Zettel. „Bist du ich?“, steht darauf. Auf der Suche nach einer Antwort begibt sich der Bär auf eine spannende Reise. Mit musikalischen Elementen, humorvollen Be-

gegnungen und klaren Bildern entsteht eine poetische Erzählung für Kinder ab 4 Jahren. Die Reihe „Kulturrausch für Kids“ wird unterstützt von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau. Der Eintritt kostet 8 Euro. Karten gibt es in der Buchhandlung Bücherwurm, im städtischen Kulturbüro oder unter www.kulturrausch-gaggenau.de. Kindergarten- und Schulgruppen ab zehn Personen erhalten einen Sondertarif.

Karten für „Viel Lärm um alles“

Karten an der Abendkasse gibt es noch für „Viel Lärm um alles“. Die Rock-'n'-Roll-Geschich-

ten mit Thomas Zimmer, Jürgen Zöllner und Volker Schäfer beginnen am Fr., 27. Feb., um 20 Uhr.

ZUHAUSE GESUCHT

Ivy ist eine zierliche, junge Hündin. Sie verträgt sich gut mit Menschen und ihren Hundekumpels. Das Gassigehen lernt sie gerade. Nach Absprache kann sie in der Auffangstation am Baden Airpark besucht werden. **Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 0171 4747811.**



Ivy. Foto: Tiere brauchen Freunde

BILDUNG

Goethe-Gymnasium

Musical-Premiere im März

Das Goethe-Gymnasium lädt zu einem besonderen kulturellen Ereignis ein: Am 1. und 2. März feiert das selbst entwickelte Musical „Make a Wish, Make a Friend“ seine Premiere in der Jahnhalle. Über 70 Schüler wirken an der märchenhaften Inszenierung mit. Unter der Leitung von Musiklehrer Christian Mitzel und Sportlehrerin Carolin Rigsinger, verantwortlich für die Choreografien der Tanzgruppen, bringt die Musical-AG der Schule bereits zum zweiten Mal ein eigenes Werk auf die Bühne. Die Hauptrollen übernehmen Carla Bracht, Nelly Nyvall, Mara Biedermann und Paul Susenburger. Verschiedene Gruppen der Tanz-AG schlüpfen in weitere Rollen, musikalisch begleitet von einer Live-Band in wechselnder Besetzung. Unterstützt wird das Team durch die Regieassistenten von Philipp Kick und Jonas Gerstner sowie die Kostümorganisation von Carolin Bracht. Die Kulissen entstanden unter der Leitung von Kunstlehrerin Nikola Krettenauer gemeinsam mit Schülern. Ergänzt wird das Ensemble durch die Solisten Pascal Hilger und Tanja Fallert sowie die Bühnenneulinge Marion Komenda und Jürgen Schneider aus dem Kollegium. Das Musical: die Geschichte der Außenseiterin Luna, die eine Sternschnuppe für ihren heimlichen Schwarm Mike sucht und dabei unwissentlich ins Märchenland gerät. Dort kreuzen vier Hexen und ein Prinzenpaar ihren Weg – eine spannende Verfolgungsjagd beginnt. Ob es Luna gelingen wird, die Sternschnuppe unverseht zu Mike zu bringen, erfahren die Zuschauer am So., 1. März, um 17 Uhr und am Mo., 2. März, um 19 Uhr in der Jahnhalle. Der Eintritt ist frei.



Die Akteure des Musicals.

Foto: C. Mitzel

Ludwig-Guttmann-Schule Bad Rotenfels

Schüler begeistert von Hästrägern und Fastnachtsgruppen

Es ist schon eine kleine Tradition, dass am Nachmittag des schmutzigen Donnerstags verschiedene Hästräger- und Fastnachtsgruppen zu Besuch in die Außenstelle Gaggenau der Ludwig Guttmann Schule kommen. So folgten auch in diesem Jahr Vertreter der Gaggenauer Uhus, der Selbacher Dorfschlempen und der Bad Rotenfelder Quellengeister der Einladung und kamen toll verkleidet an unsere Schule. Mit lautstarken Faschingsrufen wurden die Schüler begrüßt. Große Begeisterung weckten die farbenfrohen, aufwendigen Kostüme. Von Beginn an ließen sich die Schüler von der ausgelassenen Stimmung anstecken, und beim gemeinsamen Tanz und der Polonaise durch das Schulhaus wurde viel gesungen und gelacht. Bei so viel fröhlicher Feierstimmung kam eine Stärkung für alle Narren mit Faschingsgebäck und Getränken gerade recht. Als Dankeschön wurde allen Hästrägern ein von den Schülern selbst gebastelter Fastnachtsorden überreicht.

Alle Kinder waren von der Veranstaltung absolut begeistert und wir hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder Besuch von Faschingsgruppen bekommen.



Närrischer Besuch.

Foto: Lukas Schneider

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Der nächste Termin im Helmut-Dahringer-Haus findet heute, am **Do., 26. Feb.**, im Restaurant statt. Die Beratungstermine beginnen in beiden Häusern um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Öffentliches Mehrgenerationen-Frühstück

Das nächste Frühstück findet am **Sa., 28. Feb.**, um 9 Uhr im Restaurant des Helmut-Dahringer-Quartierhauses statt. Das Team der ehrenamtlichen Helferinnen freut sich auf den Besuch. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rentner- und Seniorenclub

Vortrag am 5. März

Die nächste Zusammenkunft ist am kommenden Do., 5. März. An diesem Nachmittag wird Michael Graf über das Alte Schloss Hohenbaden berichten. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Bereits ab 14 Uhr werden die Gäste bewirtet. Interessierte sind eingeladen.

Gemeindeversammlung am 27. Februar

Am Fr., 27. Febr., um 19.15 Uhr findet im Gemeindehaus St. Josef die Gemeindeversammlung für die Pfarrgemeinde St. Josef statt. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht die Berufung der neuen Gemeindeteammitglieder. Die Besucher des Rentner- und Seniorenclubs sind ebenfalls eingeladen.

KIRCHEN

denk-würdig

Mitte Dezember hatte ich plötzlich unsäglich Schmerzen. Weil meine Hausärztin den Grund dafür nicht diagnostizieren konnte, landete ich schließlich im Krankenhaus. Dort wurde ich erfolgreich operiert, bekam danach aber eine Blutvergiftung und musste bis Ende Dezember im Krankenhaus bleiben – was für mich als katholischer Priester schon eine ganz eigene Erfahrung war, weil Weihnachten quasi ausfiel. Die zweite eigene Erfahrung machte ich nach dem Krankenhausaufenthalt, da sich mein Körper mit der Genesung Zeit ließ und ich knapp acht Wochen krankgeschrieben war. So etwas hatte ich zuvor noch nie erlebt, und mit der Zeit wurde es mir peinlich und ich bekam sogar ein schlechtes Gewissen, obwohl ich ja nichts dafür konnte. Da erfuhr ich im Radio durch einen Beitrag von Dominik Frey von der katholischen Kirche, woher der Begriff „Blaumachen“ kommt. Das half mir weiter. In früherer Zeit wurde ein Stoff zum Blaufärben längere Zeit in blaue Farbe eingelegt. Danach musste er zum Nachdunkeln an die frische Luft, wurde dann von Wäscherinnen gewaschen und musste schließlich noch trocknen. Die Färber waren so lange gezwungenermaßen arbeitslos. Sie machten „blau“. Auf diesem Hintergrund klingt „Blaumachen“ plötzlich nicht mehr negativ, sondern bezeichnet einen Zeitraum, in dem jemand nichts anderes machen kann. Mir wurde dadurch klar, dass es für eine gewisse Zeit nur meine Aufgabe ist, krank zu sein. Und, dass es notwendig ist, mir diese Zeit auch zu nehmen, um die Genesung nicht zu gefährden. Das gilt natürlich nicht nur dann, wenn man krank ist, sondern auch bei jedem anderen Warten. Vor einer Woche hat die christliche Fastenzeit begonnen. Uns allen wünsche ich bis Ostern den Mut zu gezwungenen und freiwilligen Auszeiten, in denen wir die Zeit nicht als verloren ansehen oder sie gleich wieder mit etwas vollstopfen, sondern es mit uns selbst aushalten. Von meinen jährlichen Auszeiten bei Schweigeexerzitien weiß ich, dass das nachhaltig guttut und selbst für Gesunde heilsam ist.

Pfarrer Martin Heringkle



St. Laurentius, Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Samstag, 28. Februar

18.30 Uhr Vorabendmesse, anschließend Gemeindeversammlung des Gemeindeteams St. Laurentius

Sonntag, 1. März

18 Uhr Kreuzwegandacht, gestaltet von der kfd St. Laurentius

St. Michael, Katholisches Pfarramt Michelbach

Sonntag, 1. März

11 Uhr Familiengottesdienst mit den Kommunionkindern

Dienstag, 3. März

9 Uhr Krankenkommunion

Maria Hilf, Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 27. Februar

9.30 Uhr Heilige Messe mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 1. März

11 Uhr Heilige Messe, anschließend Gemeindeversammlung des Gemeindeteams Maria Hilf Moosbronn; 13 Uhr Heilige Messe der polnischen Mission Karlsruhe

Dienstag, 3. März

10 Uhr Gebetsstunde - „Zeit mit Gott“ Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

St. Jodok, Ottenau

Donnerstag, 26. Februar

16.30 Uhr Wegegottesdienst Erstkommunion

Freitag, 27. Februar

18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 1. März

11 Uhr Heilige Messe, Vorstellung der Erstkommunionkinder

Montag, 2. März

15 Uhr Rosenkranz für den Frieden

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Sonntag, 1. März

9 Uhr Wortgottesfeier

St. Nikolaus, Selbach

Sonntag, 1. März

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 5. März

18.30 Uhr Heilige Messe und Anbetung

St. Anna, Sulzbach

Sonntag, 1. März

9 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 3. März

18.30 Uhr Heilige Messe

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. ALEXANDER RASTATT



www.kath-rastatt.de

St. Johannes Oberweiler

Pfarrbüro, Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweiler@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 27. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Wegegottesdienst in der Erstkommunionvorbereitung, Kuppenheim

Samstag, 28. Februar

9 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken, St. Alexander Rastatt; 18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweiler

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL



www.kath-murgtal.de

pfarrbuero@kath-gaggenau.de, pfarrbuero@kath-hoss.de

St. Marien, Katholisches Pfarramt Gaggenau

Sonntag, 1. März

9 Uhr Heilige Messe, anschließend Matinée im Gemeindehaus St. Marien mit der Pianistin Diana Brekalo mit dem Programm: „Klavierwerke rebellischer Komponistinnen“

Dienstag, 3. März

18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Heilige Messe mit Impulsen zur Bußfeier in der Fastenzeit

St. Josef, Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 26. Februar

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Mission; 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

Freitag, 27. Februar

18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Heilige Messe, anschließend Gemeindeversammlung des Gemeindeteams St. Josef im Gemeindehaus St. Josef

Sonntag, 1. März

11.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

Donnerstag, 5. März

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Mission; 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

Sonntag, 1. März

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**; 9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 9.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl; 18 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt

Dienstag, 3. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 4. März

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim; 10 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensalbung, Haus Sibylla Muggensturm

Donnerstag, 5. März

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm; 9 Uhr Marktmesse, St. Alexander Rastatt; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelisch-kirche-gaggenau.de

Samstag, 28. Februar

10.30 bis 10.45 Uhr Friedensgebet in Gaggenau, vor der Kirche St. Josef. Jeden 1. Samstag im Monat sind Menschen aller Religionen und Kulturen eingeladen, für den Frieden in der Welt zu beten. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evang. Kirchengemeinde und von der kath. Kirchengemeinde; 18 Uhr Benefizkonzert zur Einweihung des neuen Konzertflügels, Maho Kaneko und Sukwon Lee (Klavier), Gertrud-Hammann-Haus

Sonntag, 1. März

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Ralf Velimsky, Gertrud-Hammann-Haus

Dienstag, 3. März

14.30 Uhr die Leitung des Helmut-Dahringer-Quartiershauses, die Evang. Kindertagesstätte sowie die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal und die Evang. Kirchengemeinde laden ein zum „Begegnungskaffee im Quartier“, eingeladen sind Menschen mit und ohne Konfession, mit und ohne Einschränkungen, Junge und Ältere, eben alle, mit Freude an Begegnungen mit Menschen aus dem Quartier, Gertrud-Hammann-Haus; 17 Uhr Kids Chor, für Kinder ab der 1. Schulklasse, mit Kantor Sukwon Lee zusammen tolle Lieder lernen und Spaß haben, Gertrud-Hammann-Haus; 19 bis 20.30 Uhr Chor der evangelischen Kirchengemeinde „Cantiamo“, neue Sänger sind jederzeit willkommen, Gertrud-Hammann-Haus

Mittwoch, 4. März

15 bis 16 Uhr Kreativkreis, für Kinder von 7 und 10 Jahren, Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a, wir erfinden Geschichten und Fantasiereisen, lösen Rätsel und quizen, malen, zeichnen und basteln, die Teilnahme ist kostenlos

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Kontakt

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468
Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**

<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 26. Februar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Jesaja 37, 20

Sonntag, 1. März

6.45 Uhr NAK-Rundfunksendung BR2; 9.30 Uhr Gottesdienst für Entschlafene, Textwort: Johannes 11, 43

Montag, 2. März

20 Uhr Besprechung Bezirksamter online

Donnerstag, 5. März

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Matthäus 9, 12

Live-Stream

Den Live-Stream der örtlichen Gottesdienste finden Sie im Internet unter <http://meingd.de/to/nak-gaggenau>

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstr. 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 26. Februar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort; 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern; 19.45 Uhr Unser Leben als Christ; 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 1. März

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Vergeben wir einander weiterhin großzügig“; 10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Eine Hochzeit planen, die Jehova ehrt“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gernsbach**

Christuskirche Murgtal, Blumenweg 15

Kontakt: hallo@kirche-murg.de, Homepage: www.kirche-murg.de

Sonntag, 1. März

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Mittwoch, 4. März

9.30 bis 11 Uhr Bibel und Brezel

Freitag, 6. März

15 Uhr Eltern-Kind-Café

Rumänische Gemeinde**Samstag, 28. Februar**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 1. März

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

EFCG Gaggenau

www.efcg-gaggenau.de

Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, Gaggenau

Gottesdienst: jeden letzten Sonntag im Monat

Sonntag, 29. März

10 Uhr Gottesdienst (parallel KidsPoint)

Impressum**GAGGENAUER WOCHE**

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach

**Verantwortlich für die
amtlichen Bekanntmachungen**

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau, o.V.i.A.

**Verantwortlich für den
Textteil und den Anzeigenteil**

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Herausgeber, Druck und Verlag

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Informationen**Erscheinungsweise**

Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Anzeigenvertrieb

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1936/37

Wir treffen uns regelmäßig am ersten Donnerstag im Monat um 12 Uhr zum Mittagessen im Christophbräu. Das nächste Treffen ist am 5. März.

Café für Trauernde

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Café für Trauernde am Sa., 14. März, von 14.30 bis 16.30 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Weitere Termine in diesem Jahr sind 11. April, 9. Mai und 6. Juni. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin bei: Hospizdienst Rastatt unter Tel. 07222 7755 40, info@hospizdienst-rastatt.de. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband für den Landkreis Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und den katholischen Pfarreien St. Marien Gernsbach sowie St. Alexander Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernde finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer

Treffen der früheren Mitarbeiter der Materialwirtschaft des Benzwerkes

Die früheren Arbeitskollegen der Materialwirtschaft des Benzwerkes treffen sich am Do., 5. März, um 17 Uhr im Restaurant „Sen an der Murg“ Gaggenau (in der Hauptstraße gegenüber der früheren Kaufstätte, jetzt REWE) zu ihrem vierteljährigen Treffen. Auf diesem Wege eine Einladung bzw. Erinnerung an diesen Termin. Eine Rückmeldung unter Tel. 0152 28793645 über Teilnahme oder terminliche Absage würde die Disposition erleichtern.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Filabend im Gertrud-Hammann-Haus

Ein stilles, zutiefst menschliches Drama über Abschied, Verantwortung und die Suche nach einem Zuhause: Im Mittelpunkt steht ein alleinerziehender Vater, der mit unerschütterlicher Liebe und leiser Verzweiflung versucht, für seinen kleinen Sohn eine sichere Zukunft zu finden. Die Erzählung verzichtet auf große Gesten und setzt stattdessen auf feine Beobachtungen, zarte Momente und die Kraft der kleinen Entscheidungen – ein Film, der lange nachklingt und Fragen nach Fürsorge, Würde und Verbundenheit stellt. Ein Abend für alle, die bewegende, leise Geschichten schätzen und sich auf eine emotionale, aber nie aufdringliche Erzählung einlassen möchten. Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am Do., 12. März, um 19 Uhr ins Gertrud-Hammann-Haus ein, der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Kinderbibeltag – David und Goliath

Am Sa., 7. März, von 10 bis 14.30 Uhr lädt die evangelische Kirchengemeinde alle Kinder im Grundschulalter in ihr Gemeindehaus ein. Wir hören die Geschichte, wie der Hirtenjunge David den riesigen Kämpfer Goliath besiegt. Danach basteln, spielen und erzählen wir dazu an verschiedenen Stationen. Zwischendurch gibt es Pizza Margherita. Um 14 Uhr laden wir die Eltern ein, um ihnen vorzuführen, was wir gemacht haben. Bitte meldet euch

bis zum 26. Februar im Pfarramt an unter gaggenau@kbz.ekiba.de oder Tel. 07225 1468. Mitbringen müsst Ihr 5 Euro für Essen und Material und eure Wasserflasche. Das Gertrud-Hammann-Haus ist in Gaggenau in der Eckenerstr. 1a.

Begegnungscafé

Beim Begegnungscafé kommen Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebenssituationen zusammen. Wir genießen selbstgebackene Waffeln, leckeren Kuchen und vor allem eine fröhliche Gemeinschaft. Mit dabei sind Bewohnende des Helmut-Dahring-Quartiershauses, Menschen aus den Kirchengemeinden, Kinder und Familien aus dem Kindergarten Jahnstraße, Teilnehmende der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal, geflüchtete Frauen aus dem Sadiqa-Projekt sowie Interessierte aus der Stadt. Alle sind ausdrücklich willkommen – unabhängig von Herkunft, Religion, Alter oder Lebenssituation. Mit jedem Menschen, der dazukommt, wird unsere Gemeinschaft bunter. Das nächste Begegnungscafé findet statt am Di., 3. März, von 14.30 bis 16 Uhr im Gertrud-Hammann-Haus. Einfach vorbeikommen und mitfeiern – wir freuen uns auf Sie.

Kreative Schreibwerkstatt

Schreiben ist eine Form, sich auszudrücken und kann viel Spaß machen. Am Sa., 14. März, von 15 bis 18 Uhr lädt die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau zum Ausprobieren ein. Gudrun Knappke, ausgebildete Anleiterin für kreatives Schreiben, wird durch den Nachmittag führen. Dabei wird viel experimentiert. Es geht darum, einen eigenen Ausdruck zu finden, nicht darum, dass druckreife Texte entstehen. Um Anmeldung im Pfarramt wird gebeten unter Tel. 07225 1468. Die Teilnahme ist kostenfrei. Ort der Schreibwerkstatt ist das Gertrud-Hammann-Haus in der Eckenerstr. 1a.

kfd St. Josef/St. Marien – Weltgebetstag

Der Weltgebetstag 2026 wird von Frauen aus Nigeria gestaltet. Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur drei Prozent sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch ungleich verteilt. Am Fr., 6. März, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30. Auch in der Kirchengemeinde Gaggenau laden die kfd St. Josef/St. Marien und die Frauen der evangelischen Gemeinde, Gaggenau zum Weltgebetstag in die Kirche St. Josef, Gaggenau am 6. März ein: 18 Uhr Einstimmung zum Gottesdienst, 18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag. Anschließend Beisammensein im Gemeindehaus St. Josef.

kfd St. Josef/St. Marien – Termine

Die kfd St. Josef/St. Marien lädt zu einem inspirierenden Nachmittag der Besinnung und Gemeinschaft unter der Anleitung von Annika Lust (Gemeindereferentin) am Di., 10. März, um 14 Uhr ins Gemeindehaus St. Josef ein. Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 07225 1470. Termin für den Ausflug zum Gasometer Pforzheim der kfd ist Di., 5. Mai, Abfahrt um 12.30 Uhr. Nähere Infos und Anmeldung bei Inge Knöller, Tel. 07225 4612.

Rentnerclub St. Josef

Der Rentnerclub St. Josef freut sich, alle interessierten Senioren zu den bevorstehenden Veranstaltungen in das Gemeindehaus St. Josef einzuladen, jeweils donnerstags um 14 Uhr. 5. März: Vortrag von Michael Graf, Thema: „Altes Schloss Hohenbaden“; 26. März: Hausmusik beim Rentnerclub mit dem „Merkel-Ensemble“; 16. April: „Bewegung im Alter“ mit Bianca Rau.

Friedensgebet in Gaggenau

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde. Menschen aller Religionen und Kulturen sind eingeladen für den Frieden in der Welt zu beten. Nächste Termine: Sa., 7. März, und Sa., 4. Apr., jeweils um 10.30 Uhr.

Firmung 2026

Im Jahr 2026 startet in der römisch-katholischen Kirchengemeinde Murgtal wieder die Vorbereitung zur Firmung. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die 2010 oder früher geboren sind, im Murgtal wohnen und noch nicht gefirmt wurden. Die Einladungen werden bis Ende Februar verschickt. Wer keine persönliche Einladung erhalten hat, aber 2026 gefirmt werden möchte, darf sich gerne bei den angegebenen Kontaktpersonen melden. Zur Firmung gehört eine gemeinsame Vorbereitungszeit. In bewährter Weise können die Jugendlichen einen von vier Firm-Wegen wählen. Dabei geht es um sie selbst, ihre eigenen Fragen, den persönlichen Glauben und um Gemeinschaft, Austausch und eine gute Zeit miteinander. Info-Abende zur Firmvorbereitung: Di., 17. März, von 18.30 bis 19.30 Uhr, Gemeindehaus Weisenbach, Belzerweg 1 oder Mi., 18. März, von 18.30 bis 19.30 Uhr, Gemeindehaus Ottenau, Friedhofstr. 1a. Die Firmung wird von Weihbischof Dr. Würtz gespendet am Fr., 16. Okt., um 17 oder 18 Uhr in Obertsrot und Sa., 17. Okt., um 9 oder 10 Uhr in Ottenau. Bei Fragen: Sarah Kopp, Tel. 0152 07260863, S.Kopp@kath-hoss.de oder Tanja Wunsch, Tel. 0151 11608579, Tanja.Wunsch@kath-gaggenau.de.

Gemeindeversammlungen in der Kirchengemeinde Murgtal

Kirche wird dort lebendig, wo Menschen gemeinsam Leben und Glauben teilen. Genau das macht eine Gemeinde aus. Daher möchten wir Sie zu den Gemeindeversammlungen in der Kirchengemeinde Murgtal einladen. Gemeinsam möchte die Kirchengemeinde auf die Entwicklungen in den jeweiligen Gemeinden schauen und über die sprechen, die in den kommenden Jahren das kirchliche Leben vor Ort prägen werden. St. Josef, Gaggenau: Fr., 27. Febr., nach dem 18.30 Uhr Gottesdienst, Beginn der Versammlung ist gegen 19.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. St. Laurentius, Bad Rotenfels: Sa., 28. Febr., nach dem 18.30 Uhr Gottesdienst, Beginn der Versammlung ist gegen 19.15 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius. Maria Hilf Moosbronn: So., 1. März, nach dem 11 Uhr Gottesdienst, Beginn der Versammlung gegen 11.45 Uhr in der Kirche Maria Hilf Moosbronn. St. Johannes Nepomuk Hörden: Mi., 11. März, nach dem 18.30 Uhr Gottesdienst, Beginn der Versammlung gegen 19.15 Uhr in der Kirche St. Johannes Nepomuk Hörden. St. Jodokus Ottenau: Fr., 13. März, nach dem 18.30 Uhr Gottesdienst, Beginn der Versammlung gegen 19.15 Uhr im Gemeindehaus Ottenau. St. Anna Sulzbach: Sa., 14. März, nach dem 18.30 Uhr Gottesdienst, Beginn der Versammlung gegen 19.15 Uhr im Vereinsheim Sulzbach. St. Michael, Michelbach: So., 15. März, nach dem 9 Uhr Gottesdienst, Beginn der Versammlung gegen 9.45 Uhr im Schwesternhaussaal Michelbach. St. Marien, Gaggenau: So., 15. März, nach dem 11 Uhr Gottesdienst, Beginn der Versammlung gegen 11.45 Uhr im Gemeindehaus St. Marien. St. Nikolaus Selbach: So., 22. März, nach dem 9 Uhr Gottesdienst, Beginn der Versammlung gegen 9.45 Uhr im Pfarrhaus.

Musik tut Gutes mit Klavierwerken „rebellischer Komponistinnen“

In der Reihe „Musik tut Gutes“ gibt es am So., 1. März, ein weiteres Highlight: Diana Brekalo bietet ein Klavierrezital dar. Das von der

Künstlerin selbst moderierte Programm beinhaltet Werke „rebellischer Komponistinnen“. Unter anderem stehen Stücke von Fanny Hensel Mendelssohn oder Clara Schumann auf dem Programm. Das Konzert beginnt gegen 10 Uhr im Gemeindesaal St. Marien, nach dem 9-Uhr-Gottesdienst. Der Eintritt ist frei; Spenden für caritative Projekte der Pfarrgemeinde sind willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung der DLRG Gaggenau findet am Mi., 25. März, um 19 Uhr im Vereinsheim in Ottenau statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung und Grußworte, 2. Berichte des Vorstandes, 3. Bericht der Kassenprüfer, 4. Entlastung des Schatzmeisters und des Gesamtvorstandes, 5. Ehrungen, 6. Anträge an den Vorstand. Anträge sind bis spätestens 18. März schriftlich an den Vorstand zu richten: DLRG Gaggenau, Postfach 1129, 76551 Gaggenau oder vorsitz@gaggenau.dlrg.de. Alle Mitglieder und die Öffentlichkeit sind eingeladen.

Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Evangelisches Kantorat

Einweihungskonzert zu unserem neuen Konzertflügel

Sie wissen vielleicht, unsere beliebte Konzertreihe heißt „Klangräume“, sie wurde von Kantor Walter Bradneck, Vorgänger von Kantor Sukwon Lee, ins Leben gerufen. Wir sind froh, dass wir unsere beliebten musikalischen Veranstaltungen im Gemeindesaal weiterführen können, sodass Sie wohlfühlend während der kalten Winterzeit im warmen Gemeindehaus und in der heißen Sommerzeit in der kühlen Kirche Musik genießen können. Der neue Flügel ist ein gebrauchtes Instrument und hat einen warmen, vollen Klang, der Hörgenuss bietet. Aus diesem freudigen Anlass findet ein Benefizkonzert zur Einweihung am Sa., 28. Febr., um 18 Uhr im Gemeindesaal, Eckenerstr. 1a, Gaggenau statt. Maho Kaneko und Kantor Sukwon Lee bieten ein abwechslungsreiches Programm. Auf dem Programm stehen vierhändige Werke, Kunstlieder, abwechselnde Klaviersolo und Jazzimprovisation. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Die Einnahme wird zugunsten der Anschaffung unseres Flügels und der Unterstützung für die hilfsbedürftigen Kinder zur Bildungshilfe durch den Freundeskreis Nepalhilfe verwendet.

Förderverein für Streuobstwiesen an Murg und Oos (SOMO)

Jahreshauptversammlung

Am Di., 3. März, findet um 19 Uhr im Gasthaus „Christophbräu“ die jährliche Hauptversammlung des Vereins statt. Persönliche Einladungen an die Mitglieder sind satzungsgemäß ergangen. Interessierte sind willkommen, jedoch nicht stimmberechtigt.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Singstunde und Auftritt

Heute ist die Chorprobe wie immer um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3.

OG, Fahrstuhl vorhanden). Die nächste Singstunde ist am Do., 5. März, ebenfalls um 19 Uhr im Vereinsheim. Unser nächster Auftritt ist am So., 22. März, um 15.45 Uhr beim Pfarrfest der kath. Pfarrgemeinde St. Josef im Gemeindehaus St. Josef.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig montags 19 bis 20.30 Uhr, das 1. Orchester probt mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de.

Kulturring Gaggenau

Belcanto Harmonists: Konzert im Gemeindesaal St. Josef

Zum 75-jährigen Bestehen bietet der Kulturring im Jubiläumsjahr besondere Veranstaltungen in verschiedenen Sparten an. Nach dem Gastspiel des Halberg Quartetts folgt am So., 1. März, um 18 Uhr im Gemeindesaal St. Josef ein weiteres Konzert: Das Belcanto Vokalensemble lässt als „Belcanto Harmonists“ die Musik der legendären Comedian Harmonists wiederaufleben.



Zu Gast im Gemeindesaal St. Josef: Belcanto Harmonists. Foto: Belcanto Harmonists Vokalensemble

Die langjährigen Mitglieder des professionellen SWR-Vokalensembles überzeugen mit technischer Perfektion, Virtuosität und homogenem Klang. Eintritt: 18 Euro für Mitglieder, 24 Euro für Nichtmitglieder; Schüler, Studierende und Menschen mit Behinderungen frei. Karten an der Abendkasse, im Vorverkauf bei der Buchhandlung Bücherwurm, über Eventim oder per E-Mail an info@kulturring-gaggenau.de.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2026 ein, am Fr., 13. März, um 19 Uhr im Siedlerheim, Robert-Koch-Str. 1 in Ottenau. Das Vorstandsteam Elvira, Heike, Frieder und August freuen sich auf viele Teilnehmende. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Festlegung der Tagesleitung; 3. Bekanntgabe der Tagesordnung; 4. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung; 5. Vorlesen der Beschlüsse des Protokolls der JHV 2025; 6. Berichte der erweiterten Vorstandschaft; 7. Berichte der Kassenprüfer; 8. Entlastung von Kassier und Vorstandsteam; 9. Diskussion der Berichte; 10. Anträge; 11. Verschiedenes; 12. Verabschiedung.

Murgtal Panthers



1. Frauen und Herren mit Heimsiegen

1. Herren Bezirksoberliga: Murgtal Panthers - TSV Rintheim 28:24 (9:13). In einem hart umkämpften Spiel haben sich die Murgtal Panthers einen Heimsieg erkämpft. Es war eine zerfahrene erste Halbzeit mit vielen technischen Fehlern vonseiten der Panthers. Nach 15 Min. führten die Gäste mit 4:5 und erhöhten bis zur Pause auf 9:13. Das Panthers-Team wollte sich nach der Pause von einer anderen Seite zeigen und konnte durch Verkürzung auf 18:19 wieder eine offene Begegnung herstellen. Erst in den letzten Minuten des Spiels drehten die Murgtal Panthers auf unglaubliche Art und Weise auf und gewannen das Match noch mit 28:24 Toren. Tore: T. Reuter 6, M. Elies, S. Kühn je 5, S. Jocher, A. Kadic, J. Spangenberg je 3, H. Elies, Fl. Schmöckel, F. Sink je 1.

1. Frauen Landesliga: Lokalderby in der Realschulsporthalle Rotenfels, Sa., 28. Febr., 19.30 Uhr, Murgtal Panthers – SV Niederbühl. Im Heimspiel am Samstag wollen die Panthers Frauen im Lokalderby wiederum alles versuchen die Punkte gegen die nicht zu unterschätzenden Niederbühler einzuspielen.



1. Frauen.

Foto: J. Gerbig

Murgtal Panthers – HSG Walzbachtal 21:19 (8:5). Bei dem Nachholspiel konnten die Panthers Frauen bis zur Halbzeit eine 8:5 Führung mitnehmen. Auch die zweite Hälfte war umkämpft und mit großem Kraftaufwand konnten sich die Panthers letzten Endes gegen die HSG Walzbachtal mit 21:19 durchsetzen. Mit einem gehaltenen 7-Meter von Selina Jülg kurz vor Spielende konnte der dritte Sieg in Folge eingespielt werden. Tore: L. Hartmann 6, L. Winkler 4, C. Borbelj 2, M. Fritz, S. Maier je 2, M. Biedermann, Tia Förj, M. Heck, A. Ludwig, H. Stößer je 1.

Murgtal Panthers – HSG Ettlingen 24:19 (12:6). Der Spielbeginn zeigte ein relativ ausgeglichenes Duell, sodass die Murgtal Panthers nach 15 Minuten mit einem knappen Vorsprung von zwei Toren (7:5) führten. Diesen Vorsprung konnte die HSG Ettlingen auch bis zum Ende der ersten Halbzeit nicht mehr drehen, und ging mit einem Rückstand von 12:6 in die Pause. Den Vorteil, den sich die Heimmannschaft somit in der ersten Hälfte erspielt hatte, holte sich die HSG Ettlingen dank einer stärkeren zweiten Hälfte wieder teilweise zurück, drehte das Spiel aber im Endeffekt nicht mehr zu ihren Gunsten und verlor mit 24:19 gegen überzeugend aufspielende Panthers Frauen. Tore: L. Hartmann 8, M. Fritz 5, C. Borbelj 3, S. Maier, L. Winkler je 2, L. Lippold, A. Ludwig, N. Strack, H. Stößer je 1.

2. Herren Bezirksliga: So., 1. März, 18 Uhr, Murgtal Panthers 2 – TS Mühlburg in der Realschulsporthalle Rotenfels. Nach der Faschingspause steigen am Sonntag die Panthers im Heimspiel wieder in das Spielgeschehen ein und wollen weiterhin mit einem guten Spiel zwei Punkte einspielen.

3. Herren Bezirksklasse: So., 1. März, 11 Uhr, Murgtal Panthers 3 – SG Stutensee/Weingarten in der Realschulsporthalle Rotenfels. Am Sonntagvormittag greifen auch die Panthers 3 wieder in den Spielbetrieb mit ein.

Abt. Jugend

Jugendergebnisse

wJB Regionalliga BW: Sa., 28. Febr., 17.45 Uhr, Murgtal Panthers – FA Göppingen in der Realschulsporthalle Rotenfels.

wJC Oberliga BW: Sa., 28. Febr., 16 Uhr, Murgtal Panthers – HR Meißenheim/Nonnenw/Ottenheim in der Realschulsporthalle Rotenfels.

mJB Oberliga BW: Murgtal Panthers – TSV Freiburg-Zähringen 30:32 (17:14). In einem hart umkämpften Spiel verloren die Panthers Jungs gegen den Tabellendritten TSV Freiburg-Zähringen recht unglücklich. Bereits zum Spielbeginn hatten die Murgtal Panthers einen starken Lauf und konnten nach 12 Minuten einen ersten Vorsprung zum 10:6 herauspielen. Diesem Vorsprung konnten die Gäste bis zur Halbzeitpause nichts mehr entgegensetzen und die Panthers sicherten sich einen 17:14 Tore-Vorsprung. In der zweiten Hälfte konnten die Gäste in einem tollen Jugendspiel das Spiel ausgeglichen gestalten. Das Duell zwischen den Mannschaften war bis in die Schlussminuten hinein spannend. Letzten Endes setzte sich der TSV Freiburg-Zähringen durch und gewann in einem intensiven Spiel gegen die Murgtal Panthers mit 30:32. Tore: F. Francus 11, P. Bachmann 6, J. Laub, S. Stößer je 3, J. Burst, E. Schickinger, D. Skowronek je 2, Ph. Lump 1.

Weitere Jugendergebnisse: mJD-BOL: Murgtal Panthers – SG Pforzheim/Eutingen 23:34.

Schwarzwaldverein



Mitgliederversammlung

Der Schwarzwaldverein Gaggenau lädt seine Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung am Sa., 14. März, um 18 Uhr im städtischen Vereinsheim, Hauptstr. 30 a, ein. Tagesordnung: Berichte des Vorstandes und der Fachwarte; Entlastung des Vorstandes; Neuwahl des Vorstandes und der Fachwarte; Ehrung der Jubilare; Ehrung der Wanderführer; Bilder vom vergangenen Wanderjahr. Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 11. März schriftlich an den Vorsitzenden Franz-Josef Lucke, Bertoldstr. 2, 76571 Gaggenau, zu richten. Info auch unter www.schwarzwaldverein-gaggenau.de.

SG Stern Gaggenau

Yoga/Pilates-Abend im Unimog Museum

Am Fr., 27. März, führen wir in Zusammenarbeit mit dem Unimog Museum Gaggenau einen gemeinsamen Yoga/Pilates-Abend vor Ort im Museum durch. Wir starten um 17.30 Uhr und der gemeinsame Abschluss wird um 20.30 Uhr beginnen. In beiden Seminarräumen könnt ihr zwischen Yoga- oder Pilateskursen wählen und könnt mit uns sportlich ins Wochenende starten. Vor Ort stehen Yogamatten zur Verfügung. Eigene Matten und Getränke können mitgebracht werden. Dank der großen Raumgröße vor Ort können wir viele Teilnehmerplätze anbieten und freuen uns über jeden Teilnehmenden. Wir bieten folgende Kurse an: Vinyasa Yoga, Pilates „powerhouse burn“, klassisches Pilates, Hatha Vinyasa Yoga mit Aignment, Yoga-Umkehrhaltungen „Her über Kopf“, einen Partner-Flow sowie einen gemeinsamen Abschluss „Yin Yoga mit Klangschalen“. Für Mitglieder der SG Stern kostet ein Kurs 8 Euro, für Nichtmitglieder 11 Euro. Die Anmeldung und weitere Informationen sind auf der Homepage der SG Stern via www.sgstern.de unter „alle Angebote“ zu finden. Bei Fragen steht die Geschäftsstelle der SG Stern (gaggenau@sgstern.de oder Tel. 0170 3747869) zur Verfügung.

Tag der offenen Tür der Sparte Dart (DC Moskitos)

Am Sa., 14. März, lädt die Sparte Dart der SG Stern Gaggenau alle Dartinteressierten zum Tag der offenen Tür ins Schützenhaus Haueneberstein ein. Von 16 bis 20 Uhr ist jeder eingeladen, die Mitmachaktionen rund um den Dartsport live vor Ort auszuprobieren. Jeder Teilnehmer hat zudem die Möglichkeit auf den Gewinn von zwei Europapark-Tickets. Einfach alleine, zu zweit oder mit der ganzen Familie vorbeischaun. Bei Fragen zum Event steht die Geschäftsstelle der SG Stern Gaggenau zur Verfügung: gaggenau@sgstern.de oder Tel. 0711 28693606.

Ski-Club Gaggenau



Skikurse im Schwarzwald

Der Ski Club Gaggenau bietet in diesem Winter wieder regelmäßige Ski- und Snowboardkurse im Schwarzwald an. Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene – vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen – und findet an den meisten Wochenenden bis Mitte März statt, sofern ausreichend Schnee liegt. Für viele Kurse sind noch Plätze frei. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.sc-gaggenau.de.

Soroptimisten International

Filmbabend zum Weltfrauentag in Ottenau

Es ist schon Tradition, dass die Soroptimist International Clubs Bad Herrenalb/Gernsbach, Murgtal (Gaggenau/Rastatt) und Baden-Baden zusammen mit dem Frauennetzwerk Baden-Baden zum Filmbabend in die Merkur Lichtspiele Ottenau einladen. Am So., 8. März, um 17 Uhr erzählt Louise Unmack Kjeldsen in einer Dokumentation „Mein neues altes Ich“ von ihren eigenen schweren

Symptomen in der Menopause und spricht mit Frauen weltweit über Erfahrungen, die oft im Verborgenen bleiben. Ein Film, der Tabus bricht, Mythen hinterfragt und Raum schafft für offene Gespräche über eine Lebensphase, die viel zu lange übersehen wurde. Tickets kosten 10,50 Euro. Um 19.45 Uhr entdeckt die aus Dresden stammende Mathematikerin Maria Reiche „Das Geheimnis der Nazca Linien“. Was in den 1930er Jahren in Peru beginnt, wird zur Lebensaufgabe. Mit wissenschaftlicher Präzision, Mut und unerschütterlicher Ausdauer widmet sie sich der Erforschung und dem Schutz der monumentalen Geoglyphen: gegen Widerstände mächtiger Männer und gegen Zweifel. Sie habe entscheidend dazu beigetragen, dass die Linien zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurden. Sie wurde als „die Frau, die die Wüste fegte“ bezeichnet. Mit diesem Porträt werde das Lebenswerk dieser Wissenschaftlerin gewürdigt. Ticket kosten 10,40 Euro. Die Mitglieder der Clubs und des Vereins freuen sich vor und nach den Filmen über gegenseitigen Erfahrungsaustausch. Über www.merkur-film-center.de können ab sofort Tickets online gebucht werden.

TB Gaggenau

Mitgliederversammlung

Der Turnerbund Gaggenau lädt alle seine Mitglieder am Fr., 24. Apr., um 19 Uhr zur ordentlichen Vollversammlung 2026 in das TBG-Clubhaus, Waldstr. 40 ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichterstattungen der geschäftsführenden Vorstände Sport, Verwaltung und Finanzen über das zurückliegende Jahr, Neuwahlen, die Entlastung des Vorstandes und die Abstimmung des Haushaltsentwurfs. Anträge an die Versammlung können schriftlich bis zum 10. April an das Vorstandsmitglied Verwaltung Thomas Häfele über den Postweg (Blumenstr. 5, 76316 Malsch) oder per E-Mail an verwaltung@tbgaggenau.de gestellt werden. Zeigen Sie als Mitglied Interesse an Ihrem Verein und machen Sie Gebrauch von Ihrem Wahl- und Stimmrecht. Wahlberechtigt sind alle TBG-Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen



Ligaturner mit Auftaktsieg

Die Kunstturner des TB Gaggenau sind mit einem Auswärtssieg in die neue Landesligasaison gestartet. Beim Gastgeber TG Kraichgau setzten sich die Murgtäler mit 238,95 zu 233,35 Punkten durch und unterstrichen damit direkt zum Auftakt ihre Ambitionen in der Landesliga Nord. Schon am Boden legte die Riege um Felix Merkel, Kai Heberle, Louis Binz, Nicolas Schaubhut, Fabian Holfelder, Jonas Mörmann, Erik Bräuer, Kilian Wieber, Leon Götz und Linus Maier den Grundstein für den Erfolg. Dank sauberer Übungen erturnte sich der TBG einen Vorsprung von 2,2 Punkten, wobei Kai Heberle mit der Tageshöchstwertung von 11,50 Punkten herausragte. Am Pauschenpferd, das oft als „Zittergerät“ über Sieg oder Niederlage entscheidet, bewiesen die Gaggenauer Nervenstärke: Vier sturzfreie Übungen sicherten einen knappen, aber psychologisch wichtigen Vorsprung von weiteren vier Zehntel. Auch an den Ringen verlief alles nach Plan, sodass der TBG mit einem Vorsprung von 3,3 Punkten die erste Hälfte des Wettkampfs beendete. In der zweiten Wettkampfhälfte setzte Erik Bräuer am Sprung direkt ein Ausrufezeichen: Er präsentierte einen gestreckten Tsukahara – der schwierigste Sprung des Tages. Die höchste Wertung an diesem Gerät sicherte sich jedoch Louis Binz, der für seinen technisch sauberen gehockten Tsukahara belohnt wurde. Die endgültige Entscheidung fiel am Barren. Hier dominierten die Gaggenauer deutlich. Alle vier in die Wertung eingegangenen Übungen übertrafen die Leistungen der Gastgeber. Kilian Wieber glänzte mit 11,30 Punkten und führte sein Team zu einem souveränen Gerätesieg (43,85 zu 41,65). Auf der Zielgeraden gingen die beiden letzten Gerätepunkte am Reck dann doch noch an die TG Kraichgau. Am Ende nimmt der TBG

nicht nur die wichtigen zwei Ligapunkte für den Sieg mit, sondern auch satte 10 Gerätepunkte und setzt sich somit nach dem ersten Wettkampfwochenende auf den zweiten Tabellenplatz der Landesliga Nord. Am Samstag um 12 Uhr gastiert der punktgleiche Verbandsliga-Absteiger FC Viktoria Hettingen in der heimischen Hans-Thoma-Halle. Turninteressierte Zuschauer sind eingeladen, die Mannschaft lautstark zu unterstützen.



Guter Start in die Landesliga.

Foto: Turnerbund Gaggenau

Unimog-Museum

Analoges Tischeisenbahnen-Wochenende

Das traditionsreiche Tischeisenbahnwochenende im Unimog-Museum geht in diesem Jahr in eine neue Runde. Am Sa., 28. Febr., und So., 1. März, treffen sich Eisenbahnfreunde aus ganz Europa unter dem Motto „Tischeisenbahn trifft Unimog“. Mehr als 30 original ausgestattete Anlagen zeigen die Vielfalt analoger Modellbahnen: von Blech- und Uhrwerkbahnen über Echtdampf in Spur 1 bis zu klassischen Ho-Anlagen. Die Züge fahren, rattern und dampfen: Technikgeschichte zum Anfassen für Nostalgiker, Familien und Sammler. 10 bis 17 Uhr, Eintritt: 10 Euro/erm. 9 Euro/Familie 25 Euro. Weitere Infos unter www.unimog-museum.com.



Foto: Unimog-Museum

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Hebelschule

Faschingsfeier an der Hebelschule

An der Hebelschule ging es hoch her: Für die Schüler stand die gemeinsame Faschingsparty auf dem Plan. Bevor es in den Klassen richtig rund ging, trafen sich alle Kinder mit ihren Lehrerinnen in der Aula und strömten fröhlich, bunt und fantasievoll kostümiert hinein. Dort wurden sie von Chris Blessing von der Physikantenshow erwartet, der ein beeindruckendes Programm zum Thema Verbrennung und Antrieb vorbereitet hatte. Anschaulich zeigte er, wie Benzin verbrennt und als Benzin-Luft-Gemisch explodiert und einen Anschlag erzeugt. Ein Experiment sorgte mit einem lauten Knall für großes Erschrecken – beim zweiten Mal schauten die Kinder nach der Erklärung umso genauer hin. Besonders eindrucksvoll war eine kleine Rakete aus einer Kunststoffflasche, die mit wenig Benzin-Luft-Gemisch gefüllt über die Bühne abhob. Für Kinder und Kolleginnen war die Aufführung ein Höhepunkt des Vormittags. Der Förderverein wurde für die großzügige Unterstützung gewürdigt. Den Abschluss der Feier bildete traditionell die große Polonaise durchs Schulhaus.



In der Schule war Chris Blessing aus einer Wissenschaftssendung zu Gast. Foto: Hebelschule

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen findet am Do., 19. März, um 16.30 Uhr im Gasthaus zum Rebstock in Ottenau statt.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Altpapiersammlung

Am Sa., 28. Febr., führt der DRK-Ortsverein Ottenau von 9 bis 12 Uhr eine Altpapiersammlung durch. Aus diesem Grund wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbigstr. 14, ein Container aufgestellt. Sollte jemand aus gesundheitlichen Gründen das Altpapier nicht anliefern können, bitten wir Sie, sich unter Tel. 07225 9181969 zu melden. Das Altpapier wird dann abgeholt. Etwaige Rückfragen bitte auf unseren Anrufbeantworter sprechen, wir rufen Sie dann zurück.

Jahreshauptversammlung

Der DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenau lädt zu seiner Jahreshauptversammlung am Fr., 27. März, 19 Uhr, ins DRK-Zentrum Ottenau ein. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totengedenken; 3.

Bericht des Vorstandes; 4. Bericht der JRK-Leitung; 5. Bericht der Leiterin der Sozialarbeit; 6. Bericht der Bereitschaftsleitung; 7. Bericht der Schriftführerin; 8. Bericht des Schatzmeisters; 9. Bericht der Kassenprüfer; 10. Entlastung des Vorstandes 11. Vorstellung und Verabschiedung des Haushaltes 2026; 12. Grußworte; 13. Wahl eines Wahlleiters; 14. Neuwahl des Gesamtverbandes: Erster Vorsitzender, Zweiter Vorsitzender, Schatzmeister, Bereitschaftsarzt, Schriftführer, Beisitzer, Bestätigung Leitung der Sozialarbeit, Bestätigung der Bereitschaftsleitung männlich/weiblich, Bestätigung der Jugendleitung; 15. Wahl der Kassenprüfer; 16. Ehrungen; 17. Verschiedenes. Weitere Anträge können bis spätestens 12. März beim 1. Vorsitzenden Uwe Matz, Haydnstr. 15, 76571 Gaggenau-Ottenau, schriftlich eingereicht werden.

Obst- und Gartenbauverein Ottenau-Hörden

Jahreshauptversammlung

Der OGV Ottenau-Hörden lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Sa., 21. März, um 18 Uhr im Pfarrgemeindehaus St. Jodok ein. Die Tagesordnungspunkte sind Bericht des Vorstandes – mit Rückblick auf ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr 2025 –, Kassenbericht, Entlastung Kassierer und Vorstand sowie Ausblick auf das Jahr 2026. Beim Ausblick geht es hauptsächlich um den Start unseres Vereinsgartens. Ein besonderer Programm-

punkt des Abends wird die Ernennung von Ehrenmitgliedern sein. Es folgen noch Aussprache und Anregungen. Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis zum 7. März schriftlich an unseren Vorstand Martin Wörner gestellt werden.

Sängervereinigung Ottenau

Klangvolle Faschingskampagne der Saubergspatzen

Mit viel Herzblut, Humor und musikalischer Klasse blicken die Saubergspatzen auf eine rundum gelungene Faschingskampagne 2026 zurück. Die Formation ist eine von drei Gesangsgruppen der Sängervereinigung Ottenau 1864 und hat ihren festen Platz im närrischen Kalender der Region. Der Grundstein für jede Kampagne wird bereits im Sommer gelegt. Dann treffen sich die Spatzen, um Themen zu entwickeln und die Liedauswahl für die kommende Saison festzulegen. Ein wichtiger Meilenstein folgt im November: Beim Probenwochenende im Kolpinghaus in Weisenbach wächst das Programm zusammen. Mit dem Jahreswechsel beginnt die intensive Trainingsphase – Noten werden gepaukt, Texte verinnerlicht und die Bühnenshow bis ins Detail ausgearbeitet. Der Startschuss für die Kampagne 2026 fiel am 10. Januar im Kurhaus Baden-Baden. Es folgten umjubelte Auftritte beim OCC Ottenau, der GroKaGe Gaggenau sowie bei den Varnhalter Rebschenkele. Mit ihren stimmungsvollen und mitreißenden Darbietungen rissen die Saubergspatzen das Publikum regelmäßig von den Stühlen und sorgten für ausgelassene Faschingsatmosphäre. In der Faschingswoche selbst tourte die Gruppe traditionell durch Gemeindehäuser und Altenheime, um Freude und närrische Stimmung zu verbreiten. Auch Besuche bei Gönnern, Sponsoren und im Rathaus standen auf dem Programm – gelebte Verbundenheit mit der Heimat. Den krönenden Abschluss bildete die Ottenauer Straßenfasnacht. Mit einem eigenen, liebevoll gestalteten Wagen – begleitet von Gesang und guter Laune – zogen die Spatzen durch die Straßen und verabschiedeten eine erfolgreiche Saison. Nach einer kurzen Atempause widmen sich die Saubergspatzen im März ihrem Kleinkunstprogramm außerhalb der Fasnacht. Man darf gespannt sein, wo ihre musikalischen Darbietungen bis zum Sommer zu erleben sein werden.



Die Saubergspatzen beim Faschingsumzug in Ottenau.

Foto: Harald Seher

Saubergteufel Ottenau

Kinder- und Jugendflohmarkt / Frauen Flohmarkt

Am Sa., 11. Apr., veranstalten die Saubergteufel Ottenau wieder ihren Kinder- und Jugendflohmarkt in der Ottenauer Merkurhalle. Der Flohmarkt beginnt um 13 Uhr und endet um 15 Uhr. Wie immer wird alles rund ums Kind angeboten. Egal ob noch klein oder schon im jugendlichen Alter, es ist bestimmt für jeden was dabei. Der Eintritt ist wie immer kostenlos. Es wird Kaffee und Kuchen angeboten und die STO-Jugend bietet wieder einen Waffelverkauf an. Interessierte Verkäufer können sich gerne per Mail unter sto-ottenau@outlook.de oder per Telefon unter 07225 988365 melden. Am Abend öffnet dann die Merkurhalle wieder ihre Pforten für den Second Hand Flohmarkt der Frauen. Nach dem die erste Ausgabe im Oktober gut angenommen wurde, haben wir Saubergteufel beschlossen, diesen noch einmal zu veranstalten. Der Verkauf beginnt um 18 Uhr und endet um 21 Uhr. Die Bandbreite ist auch hier wieder riesengroß. Egal ob Schuhe,

Parfum, Dekoartikel, Schmuck oder Anziehsachen etc. Hier wird bestimmt jeder fündig. Auch beim Frauen-Flohmarkt ist der Eintritt kostenlos und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Anmeldungen und Informationen per Mail unter: naddelo8o6@gmx.de oder telefonisch unter 07225 988365.

Schachclub Ottenau



Schach statt Fasnet

Gleich fünf Schachspieler des Schachclub Ottenau nahmen an der Jubiläumsausgabe des 5. Internationalen Baden-Badener Faschings-Opens teil. Das Schachturnier fand über Fasching im Kulturhaus LA8 statt, direkt an der Lichtentaler Allee im Herzen von Baden-Baden. Im B-Turnier spielte Hartmut Friedrich lange aussichtsreich vorne mit – nach zwei Niederlagen am Schlusstag riss die Fühlung zur Spitzengruppe leider ab. Joshua Mayer hätte sich zwar mehr erhofft, spielte aber ein solides B-Turnier. Michael Blum zeigte eine gute Leistung im B-Turnier und punktete auch gegen stärker eingestufte Gegner. Raphael Merz verdarb mehrere gute Stellungen und war enttäuscht. Julien Hirth war während des Turniers bis vor dem Schlusstag mit seiner Leistung zufrieden – mit den zwei Niederlagen am Schlusstag weniger.



Beim Turnier in Baden-Baden, v.r.: Raphael Merz, Joshua Mayer, Michael Blum, Julien Hirth, Hartmut Friedrich. Foto: Schachclub Ottenau

Fleißiges Gefecht in fernen Gefilden

Am 22. Februar spielte Ottenau 1 gegen Ottenhöfen-Seebach. Bereits zu Beginn sah die Lage brenzlich aus. Nach den Verlusten von Hameed Obaidi (Brett 8), Joshua Mayer (Brett 5) und Pascal Streeb (Brett 2) war die Runde schon fast zu Ende, bevor sie richtig begann. Trotz großer Mühen konnten auch Manfred Merkel (Brett 7), Thomas Zillober (Brett 6) und Raphael Merz (Brett 4) diesem Trend nicht widerstehen und mussten sich geschlagen geben. Zwar konnten Tim Voigtländer (Brett 3) und Hartmut Friedrich (Brett 1) der Runde mit ihren Siegen eine erfreuliche Note geben, doch der herbe Verlust konnte dadurch nicht ausgebessert werden. Mit dem resultierenden 2:6 steht Ottenau nun am Rande des Abstiegs in die Bezirksklasse, der die Mannschaft erst in der letzten Saison entkommen war.

2. Mannschaft spielt Remis

Am 21. Februar trat die zweite Mannschaft des SC Ottenau gegen die zweite Mannschaft SC Ottenhöfen-Seebach an. Bei Lara Grill (Brett 3) sah es nach dem Verlust eines Springers zunächst schlecht aus. Jedoch konnte sie zuerst einen Springer und anschließend noch einen Turm gewinnen, wodurch der erste Sieg gesichert war. Allerdings verlor Dominik Bastian (Brett 2) im Verlauf der Partie zu viele Bauern. Somit musste er im Endspiel aufgeben. Michael Blum (Brett 4) sowie auch Werner Seiler (Brett 1) spielten jeweils ausgeglichene Partien, die beide im weiteren Verlauf in Remis endeten. Somit endete der Spieltag mit einem 2:2 unentschieden.

Schützenverein Ottenau



Jahreshauptversammlung

Am Fr., 20. März, findet um 19 Uhr im Schützenhaus Ottenau die alljährliche und satzungsgemäße Jahreshauptversammlung statt. Neben Informationen zum vergangenen und kommenden

Sportjahr finden Neuwahlen der Vorstandschaft und Referenten statt. Folgende Ämter der Vorstandschaft und Referenten stehen zur Wahl: Wahl der Kassenprüfer, Wahl des Schützenmeister Sport, Wahl des Schatzmeister, Wahl des Vorderlader Referenten, Wahl des Luftpistolen Referenten, Wahl des Sportpistolen Referenten Kleinkaliber, Wahl des Sportpistolen Referenten Großkaliber, Wahl des Damen Referenten. Die Tagesordnung könnt ihr im Aushang des Schützenhaus bzw. auf unserer Homepage www.schuetzenverein-ottenau.de abrufen. Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 13. März schriftlich beim Oberschützenmeister Paul Buchwald einzureichen.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft (Verbandsliga): Spvgg Ottenau 9:3 TTC Singen. Auf die Erste ist in dieser Saison Verlass. Nach einem guten Start und 2:1 aus Doppeln, konnte das vordere Paarkreuz in Form von Mai / Vranjic den Spielstand schnell auf 4:1 stellen. Lediglich Büchel musste in Runde eins sein Einzelspiel zum zwischenzeitlichen 7:2 abgeben. Mai gewann, Vranjic verlor knapp, ehe Büchel zum schlussendlichen 9:3 punktete. Die Erste spielt weiter oben mit und will am Sa., 7. März, ab 17 Uhr, beim nächsten Heimspiel gegen den TTC Mühlhausen weiter punkten.

4. Mannschaft (Kreisliga A): Spvgg Ottenau IV 8:2 TV Bühl. Die

Vierte gewann am Freitagabend gegen Bühl deutlich mit 8:2. Nach 1:1 aus Doppeln blieb die Partie zu Beginn zwar spannend, konnte durch die Ottenauer und deren sieben Einzelsiege dann jedoch deutlich gestaltet werden.

5. Mannschaft (Kreisliga C): Spvgg Ottenau V 4:6 TTV Bühlertal III. Die Fünfte unterlag dem TTV Bühlertal mit 4:6. Die Partie startete nach 0:2 aus Doppeln nicht gut für die Murgtärer. Hervorzuheben war dennoch Jugendspieler Roesler Navarro, welcher beide Einzelspiele gewinnen konnte.

7. Mannschaft: TUS Sasbachried IV 1:9 Spvgg Ottenau VII. Die Siebte feierte am Samstagnachmittag in Sasbachried einen 9:1 Kanter Sieg. Lediglich ein Doppel gab die Siebte ab. Somit steht man in der Debüt-Saison erstmals auf Platz Eins und spielt um den Aufstieg mit.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Besichtigungsmöglichkeit im Kindergarten

Am Mi., 1. Juli, bieten wir um 18 Uhr im Kindergarten St. Antonius Ottenau interessierten Eltern die Möglichkeit zur Besichtigung. Sie können die Einrichtung besichtigen, lernen unser Konzept kennen und haben die Möglichkeit Fragen zu stellen. Bei Interesse melden Sie sich unter Tel. 07225 3871 oder per Mail: info@kiga-sankt-antonius.de an.



BAD ROTENFELS

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Gottesdienste in der Kapelle St. Sebastian

Pfarrer Jürgen Reuss feiert einmal im Monat jeweils an einem Mittwoch eine Heilige Messe in der Kapelle St. Sebastian. Nächste Termine: Mi., 4. März und Mi., 8. Apr. um 18.30 Uhr. Bereits um 18 Uhr findet ein Rosenkranzgebet statt.

Frauengemeinschaft St. Laurentius

kfd St. Laurentius – Termine

Die kfd St. Laurentius lädt ein zur Mitgliederversammlung mit Kaffee und Kuchen am Fr., 27. Febr., um 15 Uhr in das Gemeindehaus St. Laurentius. Am So., 1. März, um 18 Uhr gestaltet die kfd die Kreuzwegandacht in der Kirche St. Laurentius. Zum 20-jährigen Jubiläum des Hungertuchs lädt die kfd ein. Termin: So., 8. März, um 18 Uhr, Meditation mit Christel Holl in der Kirche St. Laurentius. Das Hungertuch haben die Frauen der kfd St. Laurentius selbst gestaltet und angefertigt.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Hauptversammlung des Fördervereins FV Bad Rotenfels

Die Hauptversammlung Förderverein FV Bad Rotenfels für das Jahr 2024 findet am Do., 26. März, 19 Uhr, im Sportheim, großer Saal, statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bericht des ersten Vorsitzenden; 2. Bericht der Hauptkassiererin; 3. Bericht der Kassenprüfer; 4. Entlastung der Hauptkassiererin; 5. Entlastung der Gesamtverwaltung; 6. Neuwahlen; 7. Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung sind mindestens fünf Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich an den Vorstand zu stellen. Es lädt ein die Verwaltung des Fördervereins, 1. Vorstand Karl-Josef Leib.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



D-Jugend gewinnt Hallenmeisterschaft des Südbadischen Fußballverbands

Von 37 Mannschaften trafen sich die besten sechs in Bühlertal, um den Bezirksmeister auszuspielen. Die FVR D-Jugend konnte sich den Titel ohne Punktverlust und ohne Gegentor souverän holen. Eine starke Mannschaftsleistung, auf die nicht nur der Verein stolz ist. Am kommenden Samstag vertreten die Rotenfeler Jugendspieler den Bezirk Baden-Baden in Pfullendorf. Wir freuen uns sehr.



Die erfolgreichen Hallenbezirksmeister vom FVR. Foto: Dirk Sommer

Gospelchor Millenium Voices

Fortsetzung Kirchentour

Wenn Stimmen sich vereinen, Hände klatschen und Kirchenräume von kraftvollen Gospelklängen erfüllt werden, entsteht eine ganz besondere Atmosphäre. Genau diese Momente möchte der Gospelchor Millenium Voices auch in diesem Jahr wieder auf seine Kirchentour bringen. Damit die Tour auch 2026 zu einem musikalischen Highlight wird, freut sich der Chor über Verstärkung in allen Stimmlagen. Willkommen sind alle, die Freude am Singen haben und Teil einer offenen, engagierten

Gemeinschaft werden möchten. Gospel lebt von der Energie und vom gemeinsamen Erleben. Jede neue Stimme bringt frischen Klang und neue Impulse. Die Proben finden immer mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, statt. Notenkenntnisse sind keine Voraussetzung. Wer Lust hat, die Atmosphäre von Gospelmusik mitzuerleben, ist eingeladen, unverbindlich vorbeizuschauen.



Kirchenkonzert Forbach 2025.

Foto: Reinhold Bauer

Menschen für St. Laurentius

Ausflug nach Freiburg

Der Verein fährt am Do., 30. Apr., zur Chrisam-Messe ins Freiburger Münster, zu der Erzbischof Stephan einlädt und bei der die heiligen Öle geweiht werden. Abfahrt ist um 9 Uhr mit dem Reisebus, zunächst steht eine Münsterbesichtigung auf dem Programm, die Messe beginnt um 15 Uhr, auf der Rückfahrt ist eine Einkehr am Kaiserstuhl geplant. Die Fahrt kostet für Jugendliche 25 Euro, für Mitglieder 30 Euro, für Nicht-Mitglieder 40 Euro. Anmeldungen per Post an Wolfgang Rieker, Karlstr. 23 A, Bad Rotenfels, oder per E-Mail an MfSLaurentius@t-online.de; nach Eingang der Anmeldungen gibt es weitere Infos zur Abfahrt, zum genauen Tagesablauf und zur Überweisung des Reisepreises.

RMSV Bad Rotenfels



Generalversammlung

Die Generalversammlung für das Vereinsjahr 2025 findet am Sa., 7. März, um 19 Uhr im Restaurant „Da Salva“ in Bad Rotenfels statt. Neben div. Geschäftsberichte der Vorstandschaft stehen auch

Ehrungen und Neuwahlen auf der Tagesordnung. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner eingeladen. Anträge sind bis 5. März bei der 1. Vorsitzenden Bettina Jüngling, Langäckerweg 4, Gaggenau, einzureichen.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Kurs: Beckenbodentraining nur für Frauen

Eine kräftige Beckenbodenmuskulatur beugt nicht nur Harn- und Stuhlinkontinenz vor, sondern unterstützt auch die Körperhaltung, verbessert die Stabilität und verhilft zu einem guten Körpergefühl. Hier erfahren Sie Hintergrundwissen über den Aufbau und die Funktion des Beckenbodens und hilfreiche Tipps für den Alltag. Gemeinsam in der Gruppe werden Übungen für eine Wahrnehmung und Kräftigung des Beckenbodens durchgeführt. Der Kurs Beckenbodentraining nur für Frauen beginnt freitags, 27. Febr., um 10.15 Uhr in der TBR-Vereinsturnhalle und umfasst zwölf Einheiten zu je 60 Minuten. Für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen unter Tel. 0177 2580407.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Kath. Kindergarten St. Laurentius

Kuchenverkauf für den guten Zweck

Der Elternbeirat des Kindergartens lädt am Sa., 7. März, zu einem großen Kuchenverkauf ein. Von 9 bis 13 Uhr werden am Josef-Treff in der Fußgängerzone zahlreiche hausgemachte Kuchen, Torten und Muffins für die heimische Kaffeetafel angeboten. Der gesamte Erlös der Aktion kommt den Kindern der Einrichtung zugute: Mit den Einnahmen soll die Anschaffung einer neuen Matschküche für den Außenbereich des Kindergartens finanziert werden. Die Bevölkerung ist eingeladen, durch den Kauf der Backwaren dieses Projekt zu unterstützen.



FREIOLSHEIM

AKTUELLES FREIOLSHEIM

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freilandsheim

Am Do., 5. März, 18.30 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freilandsheim statt. Die Sitzung findet statt: Rathaus Freilandsheim, Schwarzwaldhochstr. 31, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Antrag auf Ausscheidung aus dem Ortschaftsrat Freilandsheim; 3. Prüfung von Hinderungsgründen für den Eintritt in den Ortschaftsrat Freilandsheim; 4. Verpflichtung einer Ortschaftsrätin; 5. „Blühendes Gaggenau“ - Information über städtische Grünpatenschaften -; 6. Kreuzung am Friedhof Freilandsheim (L613/K3705/Parkplatz Friedhof); 7. Anfragen der Ortschaftsräte; 8. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0170 2101930

vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freilandsheim@rat-gaggenau.de

TERMINE FREIOLSHEIM

Wanderfreunde „Holzbrunnen“ Freilandsheim

Die nächste Wanderung rund um Moosbronn findet am Mi., 4. März, statt. Um 13 Uhr ist Treffpunkt beim Feuerwehrhaus. Nach der Wanderung folgt eine Einkehr im „Mönchhof“. Auch die Nichtwanderer sind dazu gerne willkommen.

VEREINE FREIOLSHEIM

MusikTheaterWerkstatt

Jahreshauptversammlung

Der Termin für die Jahreshauptversammlung der MusikTheaterWerkstatt Freilandsheim ist am Do., 5. März, um 18.30 Uhr im Gasthaus Mönchhof in Moosbronn. Tagesordnung: Begrüßung, Berichte, Aussprache, Entlastung, Ausblick, Haushaltsplan, Anträge/Verschiedenes. Anträge sind bis 28. Febr. bei der Vorsitzenden Heide Glasstetter einzureichen. Wir freuen uns über die Teilnahme der Mitglieder, Freunde, Partner und interessierte Bürger.

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Traditionelles Schlachtfest

Traditionen sind dazu da, um gepflegt zu werden. Hierzu gehört auch unser Schlachtfest, welches am Sa., 14. und So., 15. März in der Mahlberghalle in Freiolsheim stattfindet. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auf der Speisekarte finden Sie Schlachtplatten und weitere Köstlichkeiten. Zusätzlich lädt unsere große selbstgebackene Kuchen- und Tortenauswahl zu einer Tasse Kaffee ein. Los geht es am Samstag bereits um 16 Uhr. Musikalisch werden Sie an beiden Tagen bestens unterhalten. Am Samstag sorgt ab 18 Uhr das Akkordeonorchester aus Bernbach für die richtige Festmusik. Sonntags öffnen wir ab 11 Uhr die Eingangstüren der Mahlberghalle für Sie. Auch schon fast traditionell eröffnen am Sonntag unsere befreundeten Musiker des Musikvereins Bad Herrenalb-Gaistal ab 11.30 Uhr den Frühschoppen, bevor anschließend die Kapelle des Musikvereins „Lyra“ Schöllbronn auf der Bühne Platz nehmen wird. Der Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim freut sich auf Ihren Besuch.

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Jahreshauptversammlung 2026

Der Verein lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte zur Mitgliederversammlung am Sa., 7. März, um 19 Uhr im Proberaum in der Mahlberghalle in Freiolsheim ein. Tagesordnung: Begrüßung; Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder; Bericht des Schriftführers; Bericht des Kassiers; Bericht der Kassenprüfer; Entlastung der Verwaltung; Anträge; Verschiedenes; Bilderrückblick. Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens Sa., 21. Febr., beim Vorsitzenden Holger Abendschön oder einem anderen Vorstandsmitglied einzureichen.

Waldputztag in Freiolsheim

Am Sa., 28. Febr., macht der OGV Freiolsheim einen Waldputztag rund um den Ort, an Straßen und Waldwegen. Beginn ist um 11 Uhr an der Feuerwehr. Bitte Warnwesten und Arbeitshandschuhe mitbringen. Dauer ca. 2 Stunden. Anschließend gemeinsames Beisammensein mit Brezeln und Getränken. Wir würden uns freuen, wenn ihr uns helft, den Wald und die Wege sauber zu halten. Anmeldungen sind erwünscht. Ansprechpartner Reinhard Pahlow, Tel. 07204 8446.

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot in der Mahlberghalle

Tanzfitness für alle montags von 17.45 bis 18.45 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 19 bis 20 Uhr; Stepp-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike - Winterpause; Gymnastik der Seniorinnen mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben). Für Kinder ab der 4. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Für die Eltern-Kind-Gruppe (Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Elternteil) bisher freitags von 16 bis 17 Uhr suchen wir einen Übungsleiter. Diese Stunde findet derzeit nicht statt.

Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Tel. 0152 53876683.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Sprechstunden

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Barbara Bender nach telefonischer Vereinbarung oder Vereinbarung per E-Mail. Termine können unter Tel. 0160 96342661 oder E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de vereinbart werden.

VEREINE HÖRDEN

Fürig Barthel Hördens

Gelungene Jubiläumskampagne

Auf eine rundum gelungene 50er Jubiläumskampagne können die Fürig Barthel in diesem Jahr zurückblicken. Wochen voller närrischer Höhepunkte, Gemeinschaft und gelebtem Brauchtum liegen hinter uns. Ein ganz besonderes Highlight war unser Jubiläums-Dämmerungsumzug, an dem bei bestem Wetter großartige 81 Gruppen teilgenommen haben. Die farbenfrohen Häsgruppen, stimmungsvolle Musik und die grandiose Resonanz der Zuschauer machten diesen Umzug zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten. Auch wenn die Fasentzeit für uns in diesem Jahr vergleichsweise kurz war, waren wir dennoch mit vollem Einsatz dabei: Insgesamt nahmen wir an 12 Umzügen/Hallenveranstaltungen aktiv teil. Hinzu kamen drei Auftritte unserer Tanz-Barthel bei den Damen- und Herrensitzungen der NZ Schmalzloch, unsere eigene Jubiläumsveranstaltung, sowie die traditionelle Stürmung des Kindergartens und der Schule am Schmutzigen Donnerstag. Ein weiterer Höhepunkt war der

närrische Markt am Fasentsamstag, für dessen Organisation wir mitverantwortlich waren. Dieser Tag ist aus unserem Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken und bietet Jung und Alt die Möglichkeit, gemeinsam ausgelassen in der Flößerhalle zu feiern. Im feierlichen Rahmen durften wir am Abend des närrischen Marktes wieder acht Jungbarthel nach bestandener Taufaufgabe zu vollwertigen Fürig Barthel ernennen. Mit Bravour bestanden haben ihre Taufaufgabe: Sophia Rieger, Sabrina Rigsinger, Kathrin Liebmann, Nils Arnau, Dimitri Laios, Jannik Kraus, Jonas Albrecht und Ingo Rigsinger. Für die Vorstandschaft beginnt nun die Phase des Rückblicks und der Planung. Neben dem Revuepassieren der vergangenen Kampagne stehen bereits weitere Aktivitäten für dieses Jahr an. So freuen wir uns auf unseren Barthel-Jahresausflug nach Nürnberg, unser internes Sommergrillfest sowie weitere gemeinsame Unternehmungen in diesem Jahr. Die ersten Einladungen für die kommende Kampagne sind bereits eingegangen.



Die Täuflinge.

Foto: Stefan Rieger/Fürig Barthel

Heimatverein Hörden

Jahreshauptversammlung

Der Verein für Heimatgeschichte Hörden lädt am Fr., 20. März, 19 Uhr, alle Mitglieder ins Museum Haus Kast zur Jahreshauptversammlung ein. Nachfolgende Tagesordnungspunkte sind festgelegt: Begrüßung, Totengedenken, Berichte der Geschäftsfr. Vorstände, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstände, Wahl der Geschäftsfr. Vorstände Verwaltung und Museum Haus Kast, Wahl der Kassenprüfer, Wahl der Beisitzer, Ausblicke, Anträge und Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung sind bis 13. März bei Bernd Kraft, Rusellstr. 6, 76571 Gaggenau, schriftlich einzureichen.

Ortsgeschichte und Familienstammbäume in Hörden

Der Verein für Heimatgeschichte Hörden lädt am Mi., 11. März, um 18.30 Uhr zum Vortragsabend „Ortsgeschichte und Familienstammbäume in Hörden“ ins Museum Haus Kast ein. Jürgen Kräuter wird bei seinem ca. 90-minütigen Vortrag einen Einblick über die jahrzehntelangen Recherchen seines Vaters Rolf Kräuter zur Geschichte von Hörden und seiner Einwohner geben.

Musikverein Hörden

Musikproben

Die Gesamtkapelle probt ab Februar abwechselnd mittwochs (gerade KW) und freitags (ungerade KW). Die Proben finden von 20 bis 22 Uhr im Probenraum der Grundschule Hörden statt. Interessierte und Neueinsteiger sind willkommen.

TV Hörden



Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Turnvereins Hörden findet am Do., 5. März, um 19 Uhr im Turnerheim in Hörden statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte der jeweiligen Abteilungen. Die genaue Tagesordnung wird auf der Homepage, tv-hoerden.de, veröffentlicht. Gewünschte Tagesordnungspunkte können per E-Mail an info@tv-hoerden.de bis zum 26. Februar eingereicht werden. Zur Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder eingeladen.



MICHELBACH

AKTUELLES MICHELBACH

Nächster Seniorennachmittag

Am **Mi., 4. März**, findet der nächste Seniorennachmittag statt. Bei Kaffee und Kuchen und einem Bildervortrag von Anja Rieger-Schmälzle werden wir einen Ausflug nach Griechenland machen. Los geht die Reise um 14 Uhr im Saal unterm Kindergarten. Herzliche Einladung!

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Jan Stenger nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden. E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Traditionelle Fastensuppe

Die Ministranten von St. Michael bereiten traditionell wieder eine leckere Kartoffel-Gemüsesuppe zu. Termin: So., 1. März, im Pfarrsaal unter dem Kindergarten um 12 Uhr (nach dem Gottesdienst). Dazu gibt es verschiedene Apfelkuchen und Brot. Eingeladen sind nicht nur die Gottesdienstbesucher, sondern alle, welche an diesem Tag mal nicht kochen möchten. Die Ministranten würden sich über regen Besuch freuen.

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Jahreshauptversammlung

Am Mi., 18. März, Beginn um 19 Uhr, findet im Hirtenhaus die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Michelbacher Hirtenhaus statt. Der Vorstand des Fördervereins lädt alle Mitglieder in die Otto-Hirth-Str. 7 ein. Gerne können auch Freunde des Vereins und interessierte Gäste an der Versammlung teilnehmen. Hauptthemen sind wie üblich die Rechenschaftsberichte der ersten Vorsitzenden und der Kassenführerin (Kassenprüfung), genauso wie der Ausblick auf ein spannendes, vielfältiges Jahr 2026 mit Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen. Zudem stehen 2026 wieder Vorstandswahlen an, die obligatorisch

im Zwei-Jahresturnus durchgeführt werden. Vor zwei Jahren wurden im Vorstand fünf Posten neu besetzt. Mit Enthusiasmus, Einsatzfreude und neuen Ideen aus der Vorstandschaft und dank der praktischen, ideenreichen, finanziellen Unterstützung und der tatkräftigen Mithilfe der Helfenden und Mitglieder konnte



Hirtenhaus Michelbach.

Foto: Archiv Hirtenhaus

in dieser Zeit einiges zur Bestandssicherung und Weiterentwicklung des Hirtenhauses und seines Angebotes bewegt werden. Um daran anzuschließen, sind weiterhin und jederzeit Ideen, Mitwirkung und hilfreiche Hände für die vielfältigen und interessanten Einsatzbereiche rund um das Gesamtprojekt Hirtenhaus willkommen. Mitmachen lohnt sich, denn nur gemeinsam geht's voran. Um weiterhin zuversichtlich in die Zukunft unseres Fördervereins und des Hirtenhauses als sozialen Treffpunkt und als kulturhistorisches Denkmal für den Ort Michelbach zu blicken und die gemeinsame Arbeit auf eine solide Basis zu stellen, freut sich der Vorstand auf rege Teilnahme und zahlreiche Gäste.

Skiclub Michelbach



Jahreshauptversammlung 2026

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2026 ein. Die JHV findet am Do., 19. März, um 19 Uhr im Nebenzimmer der Sportgaststätte Murgtalblick in Michelbach statt. Anträge von Mitgliedern für weitere Tagesordnungspunkte sind bis fünf Tage vor Beginn der Jahreshauptversammlung dem Vorstand schriftlich mit kurzer Begründung einzureichen. Bitte den Termin vormerken. Über eine große Teilnahme würden wir uns freuen. Das SpoGa-Team würde sich ebenfalls freuen, wenn wir im Rahmen der JHV, davor oder danach, noch etwas essen würden.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Aktuell findet in den Wintermonaten mittwochs das Jugendtraining vom Sportverein in der Wiesentalhalle statt. Der Spaß und die Freude am Ballsport stehen hierbei im Vordergrund. Mädchen

und Jungs sind hierzu willkommen. Trainingszeiten Kids von 8 bis 11 Jahre 16 bis 17 Uhr und Kids von 12 bis 15 Jahre 17 bis 18.30 Uhr. Bitte neben der Sportbekleidung passende Hallen-Sportschuhe

und Getränke mitbringen. In den Schulferien findet kein Training statt. Weitere Infos gibt es über Riccardo Gandolfo, Tel. 0176 61653913 oder online unter: www.sv-michelbach.de.



OBERWEIER

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Sprechstunde entfällt

Am Mittwoch, 4. März, findet keine Sprechstunde im Rathaus Oberweier statt.

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919 oder 0162 9094383, ulrich.stoffers@kath-rastatt.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 0159 06435133, pater.nibin@kath-rastatt.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-rastatt.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-rastatt.de

Pastoralassistent Jannik Moog, Tel. 07222 407630 oder mobil 0162 9094365, jannik.moog@kath-rastatt.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist am Mi., 4. März, aufgrund einer Schulung geschlossen.

Ökum. Weltgebetstag

Gemeinsam mit Christinnen auf der ganzen Welt feiern wir den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11, 28-30. Nigerianerinnen tragen viele Lasten – wortwörtlich auf dem Kopf, aber auch im übertragenen Sinne. Denn es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Wir laden Sie ein am Fr., 6. März, um 18 Uhr in die evangelische Kirche in Muggensturm.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden - St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag

Nach der 5. Jahreszeit laden wir schon heute in der Fastenzeit zu unserem Seniorenachmittag am Do., 12. März, ein. In der Fastenzeit sind wir eingeladen auf die Zeit vor Ostern zu blicken. Im 2. Teil des Nachmittags wird uns Werner Schoch, von der EnBW, einen Bildervortrag präsentieren von der Baustelle in Forbach über das Pumpenspeicherkraftwerk. Beginn ist wie immer im Gemeindehaus von Oberweier um 14 Uhr. Für das leibliche Wohl haben wir wie immer bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



SELBACH

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939

Am Mi., 4. März, treffen wir uns in Gaggenau Rotenfels im Restaurant Unimog um 12 Uhr. Bitte Fahrgemeinschaft bilden.

VEREINE SELBACH

Harmonikavereinigung Selbach

Generalversammlung /

Spieler und Verwaltungsmitglieder gesucht

Am Sa., 21. März, findet ab 18 Uhr die Generalversammlung der Harmonika Vereinigung „Glück Auf“ Selbach im Vereinsheim in

Gaggenau Selbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde der Akkordeonmusik eingeladen. Tagesordnung: 1. Eröffnung durch das 1. Orchester; 2. Begrüßung; 3. Totenehrung; 4. Bericht des 1. Vorsitzenden; 5. Bericht der Schriftführerin; 6. Bericht des Spielervorstands; 7. Bericht des Kassiers; 8. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung des Kassiers; 9. Wahl des Wahlleiters und Entlastung des Vorstandes; 10. Neuwahlen der Gesamtverwaltung; 11. Bestimmung der Kassenprüfer; 12. Verschiedenes; anschließend Ehrungen von DHV und Verein. Änderungen vorbehalten. Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich an den 1. Vorstand Thomas Riedel zu richten. Mail an: thomas-riedel65@outlook.de oder Raiffeisenstr. 9 in 76571 Gaggenau. Dringend gesucht sind Spieler für das 1. Orchester unter der Führung von Thomas Krumm, und Verstärkung für unsere Verwaltung. Ansprechpartner sind Thomas Krumm, Thomas Riedel, Martina Schwan oder unsere Spieler und Verwaltungsmitglieder.

Bürgerbüro mit Stadtinfo

Rathaus, Hauptstraße 71

Tel.: 962-444

Fax.: 962-445

E-Mail:

buergerbuero@gaggenau.de

Leiterin: Tanja Riedinger

Öffnungszeiten:

Montag 8 bis 16 Uhr

Dienstag 7 bis 12 Uhr

Mittwoch 8 bis 16 Uhr

Donnerstag 8 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Musikverein Sulzbach

Altpapiersammlung – Aus Altpapier wird Musik

Der Musikverein sammelt am Sa., 18. Apr., wieder Altpapier. Stellen Sie Ihr Altpapier gut gebündelt ab 9 Uhr an den Straßenrand. Gerne können Sie Ihr Altpapier auch selbst zu den Containern am Festplatz bringen. Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte, Kartons (kleingemacht) ect. Bitte kein Kunststoff und kein Restmüll. Mit Ihrer Altpapierspende unterstützen Sie die Vereinsarbeit unseres Musikvereins. Ihr Altpapier hilft uns, neue Noten und Instrumente anzuschaffen, um die Musik in Sulzbach lebendig zu halten. Musik ist Heimat – unterstützen Sie Ihren Musikverein Sulzbach.

Turnverein Sulzbach



Generalversammlung

Am Fr., 20. März, findet um 19 Uhr die diesjährige Generalversammlung des TV Sulzbach 1890 in der vereinseigenen Turnhalle statt. Zu dieser Versammlung sind alle Vereins- und Ehrenmitglieder eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte des Vorstandes sowie der Übungsleitenden. Wünsche und Anträge sind bis Mo., 16. März, beim Vorstand für Verwaltung Oliver Maier, Dorfstraße 135 in Gaggenau/Sulzbach oder unter tvsulzbach@aol.com abzugeben.

Am So., 22. März, veranstaltet der Turnverein außerdem die traditionellen Vereinsmeisterschaften im Geräteturnen. Die Wettkämpfe beginnen um 14.30 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos und für das leibliche Wohl vor Ort wird gesorgt.



Mehr von

Deinem Verein auf

NUSSBAUM.de

Biotonne ohne Plastik

Ab dem Jahr 2026 dürfen „kompostierbare“ Kunststoffbeutel **nicht** mehr in die Biotonne.

#WirErteilenPlastikEineAbfuhr

Zulässige Verpackungen für Bioabfälle

- ✓ Zeitungspapier
- ✓ Unbeschichtete Papiertüten
- ✓ Papiertüten ohne Sichtfolie

Weitere Informationen



www.awb-landkreis-rastatt.de



Abfallwirtschaftsbetrieb
des Landkreises Rastatt

Mit **Handy-Recycling**
den Lebensraum von
Berggorillas schützen



**Abgabe der Althandys
an der Pforte im Rathaus-Foyer.**

Foto: Uwe Kribus

AKU
ZUKUNFT
GAGGENAU